

**mundi consulting Deutschland –
Unsere Referenzen**
Auswahl Stand 2006

Inhaltsverzeichnis

A Kompetenzbereich Wissenschaft und Bildung

- A 1 Bildungsmanagement/Studienreform
- A 2 Hochschulmanagement/Profilbildung
- A 3 Forschungsmanagement/Know how-Transfer

B Kompetenzbereich öffentliche und private Unternehmen

- B 1 Gesundheitswesen / Reha
- B 2 Weitere Dienstleistungsunternehmen

C Kompetenzbereich Verwaltung, Politik, Entwicklungszusammenarbeit

- C 1 Politikberatung und Projektträgerschaft auf Bundes- und Landesebene
- C 2 New Public Management auf Kommunalebene
- C 3 Entwicklungszusammenarbeit

D Kompetenzbereich Non-Profit-Organisationen

- D 1 Soziale und kulturelle Institutionen
- D 2 Public-Private-Partnership

A Kompetenzbereich Wissenschaft und Bildung (Auswahl)

A 1 Bildungsmanagement/Studienreform

Projektname/Referenzperson	Projekttätigkeit	Projektresultat
1. Evaluation der Studienreform an der Fachhochschule der Polizei Villingen-Schwenningen		
Referenzperson/en: Herr Alexander Pick, Prorektor Tel. 0049 7720 309 201 Herr ORR Fichter, Verwaltungsdirektor Tel. 0049 7720 309 250	2002/2003: Informationserhebung zur Berufsqualifikation, Lehrformen, Lehrinhalten, Lehrqualität und Organisation der FH (Studierende, Lehrende, Verwaltung, Fachexperten, Arbeitgeber), Entwicklung von Optimierungsvorschlägen	- Evaluationsbericht - Optimierungsvorschläge
Projektvolumen: EUR 58.000,-		
2. Unterstützung der Strategie-, Team- und Organisationsentwicklung der Evaluationsagentur Baden-Württemberg (evalag)		
Referenzperson/en: Herr Dr. G. Schreier Stiftungsvorstand Tel. 0049 621 12 8 54 50	2002-2006: Durchführung von Workshops und Arbeitssitzungen zur Team- und Strategieentwicklung. Unterstützung der Aufbauphase der evalag. Erstellen von Arbeitspapieren, Dokumentationen.	- Weiterentwicklung des Teams - Stärkung der corporate identity - Definition von Strategieentwicklungsverfahren und strategischen Zyklen
Projektvolumen: EUR 15.000,-		
3. Groß-Veranstaltung zum Thema "Evaluation - von Qualitätssicherung zur Qualitätsentwicklung" im Auftrag der LRK FH NRW und der HRK		
Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Schulte, Rektor der FH Gelsenkirchen Tel. 0049 209 959 64 61 Herr Dr. Reil Leiter Projekt Qualitätsentwicklung HRK Tel. 0049 228 88 71 47 Frau S. Buß Geschäftsstelle Evaluation der LRK FH NRW Tel. 0049 209 959 64 15	Oktober 2001 Vorbereitung, Moderation und Auswertung eines 2-tägigen Workshops mit über 50 Hochschulvertretern (Dekane, Qualitätsbeauftragte), Koordination von Impulsreferaten und Gruppenarbeiten.	- Motivation der Teilnehmer zur Umsetzung von Evaluation an ihrer Hochschule - Erreichen einer "Selbstverpflichtung" - Erstellen eines Zeitrasters für eine flächendeckende Evaluation in NRW
Projektvolumen: EUR 13.000,-		
4. Experten-Workshop "Wissenschaftliche Weiterbildung" im Auftrag der HRK		
Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Landfried, Vorsitzender der HRK Tel. 0049 228 88 70 Herr Dr. Reil Leiter Projekt Qualitätsentwicklung HRK Tel. 0049 228 88 71 47	Juli 2001 Vorbereitung und Moderation eines internationalen Expertenworkshops als eine Auftaktveranstaltung für die zweite Phase des Projektes Q der HRK	- Definition des Begriffs "Wissenschaftliche Weiterbildung" - Erarbeiten von kritischen Erfolgsfaktoren - Festlegen des künftigen Handlungs- und Klärungsbedarfs - Dokumentation der Ergebnisse
Projektvolumen: EUR 3.500,-		

5. Leitbild-Workshop der Hochschule für Gestaltung, Offenbach

Referenzperson/en: Frau Dr. Sponheimer-Bram, Kanzlerin Tel. 0049 69800 59 44 Frau Wolf, Referentin Projekt Qualitätsentwicklung HRK Tel. 0049 228 88 71 45	Juni 2001 Vorbereitung, Moderation und Auswertung des Leitbild-Workshops mit 40 Teilnehmern, Ergebnisvertiefung in Kleingruppen, Koordination von Impulsreferaten.	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Kommunikationskultur - Definition von Profilelementen für die HfG - Dokumentation der Ergebnisse (inkl. Teilnehmerbefragung)
--	---	--

Projektvolumen: EUR 6.500,-

6. Aufbauarbeit und Coaching der Agentur zur Akkreditierung von Studiengängen der Ingenieurwissenschaften und Informatik e.V. (ASII) im Auftrag des VDI

Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. K. Henning RWTH Aachen, Lehrstuhl für Informatik und Maschinenbau Tel. 0049 241 966 60 Herr Dr. Wasser, Geschäftsführer ASII Tel. 0049 211 621 46 19	2000/2001: Unterstützung der strategischen und operativen Geschäftsführung, Konzeptentwicklung für die Durchführung von Akkreditierungsaudits, Vorbereitung, Begleitung, und Auswertung von Pilot-Audits, Erstellen von Audit-Protokollen und -Berichten, Kommunikation und Koordination der Auditoren	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführung auf Zeit - Pilot-Audit und Standardisierung des Verfahrens - Akkreditierungs-Berichte für Pilot-Studiengänge (Ma./Ba.)
---	--	---

Projektvolumen: EUR 20.000,-

7. Strukturentwicklung im Bereich Information, Kommunikation und Medien der Fachhochschule Münster

Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Niederrenk, Rektor Tel. 0049 251 836 40 50 Herr Dr. W. Jubelius, Kanzler Tel. 0049 251 836 40 00	April - Juni 2001: Standortbestimmung und Problemdefinition durch Arbeitsgruppe aus dem Supportbereich, Einzel- und Gruppeninterviews zur exemplarischen Kunden- und Expertenbefragung, Dokumentenanalyse, Erarbeitung von Szenarien für die Strukturentwicklung, Bericht	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben- und Schnittstellenanalyse - Bestandsaufnahme aus Kunden-/ Nutzerperspektive - Szenarien zur Strukturentwicklung - Vorschläge zur Prozessoptimierung
--	---	--

Projektvolumen: EUR 14.000,-

8. Entwicklung eines Entscheidungs- und Handlungsszenario der Universität-Gesamthochschule Kassel für den Einsatz multimedialer Lehr- und Studiensysteme

Referenzperson/en: Frau Prof. Dr. H. Andres-Müller, Vizepräsidentin GhK Tel. 0049 561 804 2235 Herr Dr. H. Zimmermann, Projektkoordinator Reorganisation GhK Tel. 0049 561 804 2515	2000: Abwägung von Chancen und Risiken, Erarbeitung einer Wettbewerbsstrategie sowie Ableitung und Formulierung eines Entscheidungs- und Handlungsbedarfs (Kernprojekt)	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungs- und Handlungsszenario - Erstellung einer Kompetenz-Landkarte - Darstellung von Referenzmodellen - Differenzierte Chancen-Risiken-Analyse
	Bestandsaufnahme und Potentialanalyse der für den Einsatz von Multimedia relevanten Einrichtungen sowie bestehender oder geplanter Aktivitäten an der GhK (Teilprojekt 1);	
	Skizzierung von Entwicklungslinien und Bewertung von Entwicklungsständen nationaler und internationaler Konzepte der Virtualisierung von Lehre und Lernen (Teilprojekt 2).	

Projektvolumen: EUR 69.000,-

9. Evaluation des Instituts für Film- und Fernsehwissenschaft/Ruhr-Universität Bochum

<p>Referenzperson/en: Herr Prof. D. Petzina, Rektor der Ruhr-Universität Bochum Tel. 0049 234 700 2926 Herr Prof. Beilenhoff, Leiter des Instituts FFW Tel. 0049 234 700 5070 Herr Reg.-Dir. Weigmann, Dezernent Angelegenheiten der Selbstverwaltung, Hochschulstruktur und -planung Tel. 0049 234 700 4128</p>	<p>1999: Durchführung von Workshops mit Studierenden und Lehrenden, Experteninterviews, Benchmarking, Dokumentenanalyse, Unterstützung der Profilbildung und Weiterentwicklung</p> <p>Projektvolumen: EUR 23.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung - Evaluation von Studienangebot Forschungskapazität und Strukturen/Ressourcen - Analyse von Berufsfeldern - Erarbeitung Institutsprofil - Validieren personelle Ausstattung - Empfehlungen für Weiterentwicklung
--	--	--

10. Evaluation der Hochschuldidaktischen Zentren an Hochschulen in NRW / Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung

<p>Referenzperson/en: Herr Ministerialdirigent H. Kleffner, Abteilungsleiter MSWWF Tel. 0049 211 896 4484 Herr Dr. G. Neumann, Referent MSWWF Tel. 0049 211 896 4497</p>	<p>1998/99: interne und externe Evaluation der Aufgaben, Prozesse, Strukturen und Ressourcen der vier Hochschuldidaktischen Zentren</p> <p>Analyse und Bewertung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenstellung und Arbeitsanfall - Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung - räumliche, sächliche und technische Ausstattung - personelle Ausstattung <p>Projektvolumen: EUR 140.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - interne/externe Analyse und Bewertung des Ist-Zustandes (Stärken/Schwächen) - Feststellung von Handlungsbedarfen (Optimierungspotential - Chancen/Risiken) - Soll-Varianten für die Professionalisierung des wissenschaftlichen- Lehrens (strategische, prozessuale und strukturelle Lösungen)
--	---	--

- 11. Evaluation des Wissenschaftlichen Sekretariats für die Studienreform in NRW / Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung**
- Referenzperson/en:
Herr Ministerialdirigent H. Kleffner,
Abteilungsleiter MSWWF
Tel. 0049 211 896 4484
Frau B. Jorzik, Referentin MSWWF
Tel. 0049 211 896 4403
- 1998: interne und externe Evaluation der Aufgaben, Prozesse, Strukturen und Ressourcen des Wissenschaftlichen Sekretariats
- Analyse und Bewertung von:
- Aufgabenstellung und Arbeitsanfall
 - Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung
 - räumliche, sächliche und technische Ausstattung
 - personelle Ausstattung
- Analyse und Bewertung des Ist-Zustandes aus Top-down- und Bottom-up-Sicht (Stärken/ Schwächen)
- Feststellung von Handlungsbedarfen (Optimierungspotential - Chancen/Risiken)
- Soll-Varianten für die ministerielle Begleitung der Studienreform in NRW (strategische, prozessuale und strukturelle Lösungen)
- Projektvolumen: EUR 60.000,-
-
- 12. Weiterentwicklung des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" / Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen**
- Referenzperson/en:
Herr Ministerialdirigent H. Kleffner,
Abteilungsleiter MSWWF
Tel. 0049 211 896 4484
Frau B. Jorzik, Referentin MSWWF
Tel. 0049 211 896 4403
- 1998: Entwickeln einer neuen Programmstruktur, Erarbeiten eines integrierten Controlling, Unterstützen der Programmsteuerung, Evaluierung der Massnahmen
- Programmdesign "QdL2", Integration Programm "Unikompass", Controllinginstrumente, Zielvereinbarungen mit Hochschulen, optimiertes Programmmanagement
- Projektvolumen: EUR 65.000,-
-
- 13. Strategie-Workshop / Fachhochschule Dortmund**
- Referenzperson/en:
Herr H.-J. v. Buchka, Kanzler
Tel. 0049 231 9112 104
Herr Prof. Dr. H.-J. Kottmann, Rektor
Tel. 0049 231 9112 100
- September 1998: Workshop zum Thema "Profilbildung / Strategieentwicklung" mit dem Rektorat der Fachhochschule
- Projektvolumen: EUR 3.000,-
- Erstellen einer Stärken-/Schwächen-Analyse, Validieren der bisherigen Hochschulziele
- Erarbeiten einer mittelfristigen Strategie für die Hochschulentwicklung und Definition von Umsetzungsmaßnahmen
-
- 14. Strategie-Workshop / Universität Dortmund**
- Referenzperson/en:
Frau D. Dzwonnek, Kanzlerin
Tel. 0049 231 755 2203
Herr Prof. Dr. A. Klein, Rektor
Tel. 0049 231 755 2200
- Juli 1998: Workshop zum Thema "Strategiefindung" mit dem neu gewählten Rektorat
- Projektvolumen: EUR 4.000,-
- Erstellen einer Stärken-/Schwächen-Analyse, Validieren der bisherigen Hochschulziele
- Erarbeitung einer mittelfristigen Strategie für die Hochschulentwicklung und Definition von Umsetzungsmaßnahmen
-
- 15. Strategie-Workshops / Fachhochschule Gelsenkirchen**
- Referenzperson/en:
Herr Prof. Dr. Schulte, Rektor
Tel. 0049 209 9596 461
Herr G. Scholz, Kanzler
- Dez. 1998: Profilbildungs-Workshop mit dem FB 3 (Versorgungs-/Entsorgungstechnik)
- Bestandsaufnahme
- Strategieentwicklung/Zieldefinition
- Leistungs-Empfänger-Matrix

Tel. 0049 209 9596 561

Mai 1998: Workshop zum Thema "Koope-
ration / Kommunikationsmanagement" mit
dem Gründungsrektorat, den Gründungs-
dekanen und den Leitern der zentralen
Einrichtungen

- Optimierung der Kooperation zwi-
schen Fachbereichen, Verwaltung,
zentralen Einrichtungen und Hoch-
schulleitung

Nov. 1997: Workshop zum Thema "Profil-
bildung" mit dem Gründungsrektorat, den
Gründungsdekanen und den Leitern der
zentralen Einrichtungen

- Erstellen einer Stärken-/Schwächen-
Analyse, Erarbeiten von Leitbildele-
menten und Zielvorgaben

Projektvolumen: EUR 7.500,-

16. Strategie-Workshops / Fachhochschule Münster

Referenzperson/en:
Herr Prof. Dr. Niederrenk, Rektor
Tel. 0049 251 836 40 50
Herr Dr. W. Jubelius, Kanzler
Tel. 0049 251 836 40 00

1998 - 2003: verschiedene Workshops
Workshop zum Thema "Strategieentwick-
lung"

- Validieren und optimieren der Verfah-
ren, Instrumente und Strukturen des
Hochschulmarketing (inkl. Öffentlich-
keitsarbeit, Technologietransfer)
- Optimieren der Strategien, Prozesse
und Strukturen der internen und ex-
ternen Kommunikation
- Erstellen einer Stärken-/Schwächen-
Analyse, Definieren und Priorisieren
von Handlungsfeldern, Rollendefiniti-
on und Zielfindung

17. Projekt Qualitätsentwicklung / Universität-Gesamthochschule Siegen

Referenzperson/en:
Herr Prof. Dr. A. Walenta, Rektor
Tel. 0049 271 740 4858
Herr Dr. P. Schäfer, Kanzler
Tel. 0049 271 740 4856
Herr Prof. Dr. K. Sturm, ehem. Rektor
Tel. 0049 271 740 3353

1997/1998: Begleitung Einführung eines
Qualitätsmanagementssystems,
Projektmanagement,
Gesamtprojektunterstützung, Teilprojekte
Studienreform und Hochschulcontrolling,
Kommunikationsmanagement

Definition der wichtigsten
Kernprozesse im Bereich der
Hochschulsteuerung,
Hochschulcontrolling, Studienreform.
Umsetzung von Maßnahmen des
Institutional Quality Audits der
Europäischen Rektorenkonferenz

18. Tagungsmoderation "Pfade durch den Dschungel" / Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen

Referenzperson/en:
Frau Dr. B. Lohkamp, Referatsleiterin
MSWWF
Tel. 0049 211 896 4210
Herr Dr. G. Neumann, Referent
MSWWF
Tel. 0049 211 896 4497

28.1.1998: Moderation der Dialogtagung
zum Thema Übergang Schule - Hochschu-
le

Tagungsmoderation

Projektvolumen: EUR 2.000,-

19. **Öffentlichkeitsarbeit im Projekt Eva / Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen**
Referenzperson/en:
Herr Ministerialdirigent H. Kleffner,
Abteilungsleiter MSWWF
Tel. 0049 211 896 4484
Frau Dr. B. Lohkamp, Referatsleiterin
MSWWF
Tel. 0049 211 896 4210
1997: Öffentlichkeitsarbeit im Projekt Eva. Autorschaft und Redaktion der Schriftenreihe zur Studienreform in NRW“. Durchführung der Dialogveranstaltung „Reformen und Ressourcen“ am 6.11.97 in der FH Köln unter Anwesenheit der Ministerin Brunn
Buchveröffentlichung, öffentliche Tagung, PR-Maßnahmen
Projektvolumen: EUR 30.000,-
20. **Projekt Eva: Bestandsaufnahme des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ / Ministerium Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen**
Referenzperson/en:
Frau A. Brunn, Staatsministerin a. D. Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
Herr Ministerialdirigent H. Kleffner, Abteilungsleiter MSWWF
Tel. 0049 211 896 4484
1997: Bestandsaufnahme des Aktionsprogramms Qualität der Lehre an allen Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen) des Landes Nordrhein-Westfalen
Erstellen einer Zwischenbilanz. Entwickeln von Perspektiven für die Weiterführung. Definieren von weiterem Evaluationsbedarf
Projektvolumen: EUR 125.000,-
21. **Unterstützung der Massnahmen "fit für morgen" / Ausbildungszentrum Insel (AZI), Bern**
Referenzperson/en:
Herr Dr. U. Thomet, Rektor
Ausbildungszentrum Insel, Bern
Tel. 0041 31 632 81 55
ab 1997:
- Umsetzung und Ausgestaltung eines marktorientierten und markttauglichen teilautonomen Unternehmens AZI
- Ausgestaltung von drei Koordinationsbereichen, die die bisherigen 13 Schulen sinnvoll zusammenfassen
- Bildung eines Dienstleistungszentrums und Bildung eines mittleren Kadern
- Coaching des Rektors und des zukünftigen mittleren Kadern
Gesamtkoordination aller laufenden Projekte bezüglich Umsetzung und Ausgestaltung eines teilautonomen Ausbildungszentrums (Gesamtleitung, Koordinationsbereiche Aus- und Weiterbildung, Verwaltung und Betrieb)
Projektvolumen: EUR 150.000,-
22. **Erziehungsdirektion des Kantons Bern**
Referenzperson/en:
Herr P. Seiler, Vorsteher Stababteilung
Tel. 0041 31 633 85 11
1997 - 1998: Erziehungsdirektion des Kantons Bern: Begleitung der Schulleitung und des Verwalters bei der Vorbereitung der Maturitätsschule Hofwil und des angegliederten Internates auf die Führung nach NPM im Rahmen von NEF 2000
Umsetzung NEF-Projektphilosophie an einer Maturitätsschule (Wechsel vom Seminarbetrieb zur Maturitätsschule verläuft parallel)
Projektvolumen: EUR 45.000,-

23. **UBS / Schweizerische Bankgesellschaft Schweiz, Zürich**
Referenzperson/en: 1996/1997: Erstellen von Berufsbildern für den Human Resources Bereich (Personal und Ausbildung). Bestimmung von Aufgaben, Prozessketten, Strukturvarianten und Ressourceneinsatz
Herr Dr. H. Knecht, Personalchef UBS Schweiz, Zürich
Tel. 0041 1 234 39 13
Berufsbilder für die Bereiche HR-Design, HR-Account-Management, HR-Training, HR-Support, Umsetzungsvorschlag und Weiterbildungskonzept
Projektvolumen: EUR 91.000,-
24. **UBS / Schweizerische Bankgesellschaft Schweiz, Zürich**
Referenzperson/en: 1996: Coaching-Seminar, Ausbildung für Ausbildungsleiter
Frau L. Brunn, Ausbildungsleiterin UBS Schweiz, Zürich
Tel. 0041 1 235 56 62
Projektvolumen: EUR 12.500,-
- Erstellen von Coaching-Unterlagen und Prozessabläufe für das Coaching
- Professionalisierung von Trainern
25. **Stadt Winterthur**
Referenzperson/en: 1996: Ausbildungskonzept WOV (Wirkungsorientierte Verwaltungsführung) und Coaching Personal- und Organisationsamt
Herr Dr. W. Engeler, Leiter Bereich Personal und Organisation, Stadtverwaltung Winterthur
Tel. 0041 52 267 51 81
Projektvolumen: EUR 30.000,-
Aufbau eines Personal- und Organisationscontrollings
26. **Universität Bern, Koordinationsstelle für Weiterbildung**
Referenzperson/en: 1998: Seminar "Die Beratungstätigkeit im Ausbildungs-, Personal- und Organisationsbereich" (Basismodul)
Herr Dr. A. Fischer, Stv. des Direktors
Tel. 0041 31 631 39 30
Projektvolumen: EUR 3.000,-
Seminar (3 Tage)

A 2 Hochschulmanagement/Profilbildung

Projektname/Referenzperson	Projektstätigkeit	Projektresultat
Umsetzungsfähiges Marketingkonzept Universität Hannover		
Referenzperson: Prof. Dr.-Ing. Erich Barke Präsident Universität Hannover Tel. 0049 511 762 2201	2005/06: Durchführung eines strategischen Vorprojektes mit der Hochschulleitung, Interviewserie mit externen Zielgruppen, partizipative Konzeptentwicklung mit internen Arbeitsgruppen	1. Marketingkonzept: - Strategische Ziele - Marketing-Mix - zielgruppenorientierte Maßnahmenpakete
Günter Scholz, Vizepräsident für Verwaltung und Finanzen Universität Hannover Tel. 0049 511 762 3233	Projektvolumen : EUR 75.000,-	2. Organisationsvarianten für zentrale Marketingabteilung - Abbau von Doppelspurigkeiten, Nutzung von Synergien 3. Umsetzungskonzept
Strategie-Klausuren Führungskreise Universität Oldenburg		
Referenzperson: Prof. Dr. Uwe Schneidewind Tel. 0049 441 798 5450	A. 2006: Klausur der Führungskreise der Universität (Präsidium, Senat, Dekane, Fakultätsgeschäftsführer)	A. - Rollenklärung der Führungskreise - Gemeinsames Konzept für Innovationspool der Universität - Spielregeln für Kommunikation
	B. 2005: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von zwei Präsidiumsklausuren	B. - Optimieren der Kommunikations- und Kooperationsbeziehungen - Definition der Ressortzuständigkeiten - Reflexion der Rolle als Präsidiumsmitglied - Prozessoptimierung
	Projektvolumen: EUR 12.000,-	
Unterstützung der Hochschulenwicklung Pädagogische Hochschule Weingarten		
Referenzperson: Prof. Dr. Jakob Ossner Rektor Tel. 0049 751 501 82 40	2005: Installieren einer Veränderungsarchitektur, Begleiten der Entwicklungsgruppe und Beratung der Hochschulleitung im Change Prozess, Workshops mit Entwicklungsgruppe, Strukturgruppe und Feedbackgruppen, Moderation des Hochschultages 2005	- Umsetzung von Ergebnissen der externen Evaluation durch evalag - Zukunftsfähigkeit der PHW sicherstellen - Aufbau einer Matrix-Struktur - Hochschulentwicklung als zielorientierten Veränderungsprozess durchgeführt
	Projektvolumen: EUR 20.000,-	
Externe Begleitung der Strategie- und Strukturentwicklung der FH Münster		
Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Niederrenk, Rektor Tel. 0049 251 836 40 50	A. 2005/06: Fundraising-Workshops mit Vorstand Freundeskreis/Hochschulleitung	A. Standortbestimmung und Zieldefinition für Fundraising-Strategie, Erarbeiten und Bewerten von Lösungsvarianten, Umsetzungskonzept für eine Fundraising-Stiftung der FH Münster
	B. 2003/04: Benchmarking Hochschulstrukturentwicklungsmodelle, Moderation von Dekaneworkshops, Rektoratsreviews	B. Konzept zu Strukturentwicklung der FH Münster
	Projektvolumen: ca. EUR 30.000,-	

Sofortmaßnahmen zur Optimierung der Kommunikation und Kooperation in der Verwaltungsführung der Universität Hannover

Referenzpersonen: Günter Scholz, Vizepräsident für Verwaltung und Finanzen Universität Hannover Tel. 0049 511 762 3233	2002: Durchführung einer Interviewreihe mit der Verwaltungsleitung (Dezernenten), Mode- ration eines Workshops zur Teamentwick- lung, Planung weiterer Maßnahmen	- Standortbestimmung und Problemde- finition - Schnittstellenklärung und Definition gegenüber Erwartungen - Commitment zur Kooperation
--	--	--

Projektvolumen: EUR 8.500,-

1. Klausurtagung des Fachbereichs Architektur an der Fachhochschule Lippe/Höxter

Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. H. Gräßer, Dekan Tel. 0049 5231 769 610	Januar 2002: Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Klausurtagung	- Standortbestimmung - Problem- und Zieldefinition - Lösungsansätze - Umsetzungsplanung
---	--	--

Projektvolumen: EUR 5.000,-

2. Strukturentwicklung im Bereich Information, Kommunikation und Medien der Fachhochschulen Münster

Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. K. Niederdrenk, Rektor der FH Münster/Vorsitzender der Expertenkommission MLK Tel. 0049 251 836 40 50 Herr Dr. W. Jubelius, Kanzler Tel. 0049 251 836 40 00	April - Juni 2001: Standortbestimmung und Problemdefinition durch Arbeitsgruppe aus dem Supportbereich, Einzel- und Gruppen- interviews zur exemplarischen Kunden- und Expertenbefragung, Dokumentenana- lyse, Erarbeitung von Szenarien für die Strukturentwicklung, Bericht	- Aufgaben- und Schnittstellenanalyse - Bestandsaufnahme aus Kunden/ Nutzerperspektive - Szenarien zur Strukturentwicklung - Vorschläge zur Prozessoptimierung
---	---	--

Projektvolumen: EUR 14.000

3. Gate Germany: Internationales Hochschulmarketing -Organisationsentwicklung und Kooperation auf Hochschulebene

Referenzpersonen: Dr. Georg Krawietz, Leiter Schulung DAAD Gate Germany Tel. 0049 228 882 582	ab 2001 Beratung von Hochschulen bei der Imple- mentierung von Marketing mittels Perso- nal-, Team- und Organisationsentwicklung i.A. des DAAD im Rahmen der Schu- lungsmaßnahmen der GATE Germany Kampagne	- Entwicklung und Durchführung von Workshops mit Impulsreferaten in- ternationaler Experten für Hoch- schulmarketing
--	---	---

Projektvolumen: offen

4. Moderation und Projektcontrolling der Arbeitsgruppe "Aufbau eines Intranets in der FH Münster"

Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Niederdrenk, Rektor Tel. 0049 251 836 40 50 Herr Dr. W. Jubelius, Kanzler Tel. 0049 251 836 40 00 C. Hachtkemper, Leiter der Pressestelle/Dezernat 5 der Fachhoch- schule Münster Tel. 0049 251 836 40 90	Oktober 2000 - Juni 2001 Moderation der Arbeitsgruppentreffen und Controlling der Arbeitsergebnisse (Taktgeber). Prozessuale und fachliche Unterstützung bei Bedarf.	Konzeptentwicklung durch eine interne Arbeitsgruppe Auswahl und Durchführung von Pilot- projekten Zusammenführung von Konzeptent- wicklung (Top down) und Pilotprojekten (Bottom up) zum Gesamtaufbau eines Intranets
---	--	--

Projektvolumen: EUR 5.000,-

5. Organisationsanalyse im Servicebereich der Hochschule Zittau/Görlitz

Referenzperson/en: Prof. Dr. D. Reichel, Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz Tel. 0049 3583 611 400 Dr. P. Reinhold, Kanzler der Hochschule Zittau/Görlitz Tel. 0049 3583 611 405	Oktober - Dezember 2000: Grobanalyse, Standortbestimmung und Problemdefinition durch Arbeitsgruppen und Interviews, exemplarische Kunden- befragung, Prüfung der Effektivität und Effizienz der Arbeitsprozesse im Servicebereich, Benchmarking	<ul style="list-style-type: none"> - Prozess- und Schnittstellenanalyse - Grobkonzept zur Prozessoptimierung - Auswahl kritischer Prozesse für eine Detailanalyse - Empfehlungen zum Qualitätsmana- gement
--	---	--

Projektvolumen: EUR 16.800,-

6. Personalentwicklungsmaßnahmen für Abteilungsleiter/innen in der Verwaltung der Universität Oldenburg

Referenzperson/en: Herr G. Scholz, Vizepräsident für Verwal- tung und Finanzen Universität Hannover (ehem. Kanzler der Carl-von-Ossietzky- Universität Oldenburg) Tel. 0049 511 762 32 33	2000/2001 Management-Weiterbildung für Ab- teilungsleiter/innen in der Verwaltung Projektvolumen: EUR 25.000,-	Workshops zu den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> - strategische Führungskompetenz - soziale/persönliche Führungskompe- tenz - Führungsinstrumente - Methodenkompetenz
--	---	--

**7. Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft SHL, Zollikofen: Neues Steuerungsmodell
Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung**

Referenzperson/en: Herr Direktor Dr. A. Buess Tel. 0041 31 910 21 11	1999/2000: Einführung von New Public Management an der Fachhochschule 2000: Erarbeiten von Regelungen für die finanzielle Führung und Steuerung in der Fachhochschule gemäss den Grundsätzen der leistungs- und wirkungsorientierten Führung. Analyse der vorgegebenen Kos- tenrechnungsgrundlagen auf Anpassungs- erfordernisse und -möglichkeiten. Erarbei- tung im Projektteam (Stufe Geschäftslei- tung) Projektvolumen: EUR 62'000.-	Produkte und Leistungen definiert, Führungsstrukturen und Organigramm entwickelt; Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und Anpassung des Basiskonzepts BBT an die Erfordernisse SHL; Information und Einbezug der Mitarbeitenden Regeln der Finanzführung (Gegenstän- de, Kompetenzen, Verrechnungen, Preisbildung) der Abbildung in der Kos- ten- und Leistungsrechnung: Grobkon- zept der finanziellen Steuerung (Prozes- se, Steuerungsrhythmen). Umsetzungsplanung und Schulung.
--	--	---

8. Moderation der Klausur des Präsidiums Universität Oldenburg

Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Grubitzsch, Präsident der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg Tel. 0049 441 798 5450 Herr G. Scholz, Vizepräsident für Verwal- tung und Finanzen Universität Hannover (ehem. Kanzler der Carl-von-Ossietzky- Universität Oldenburg) Tel. 0049 511 762 32 33	Moderation der Klausur des Präsidiums im August 1999, Standortbestimmung, Zieldefinition und Maßnahmendiskussion für das Präsidium als kollegiales Leitungsorgan Projektvolumen: EUR 4.000	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung - Festlegung der Geschäftsverteilung und Verantwortlichkeiten - Rollenklärung - Teamentwicklung
---	---	---

9. **Optimierung der Verwaltungsführung und -kultur in der Universität Oldenburg / Sofortmaßnahmen**
Referenzperson/en: April - Juni 1999: Standortbestimmung und Problemdefinition durch Interviews. Moderation eines Workshops mit der Verwaltungsführung zu den Themen Kommunikation, Verwaltungskultur, Führung und Führungsinstrumente. Follow-up zur Validierung der Ergebnisse und Planung von Umsetzungsschritten
Herr G. Scholz, Vizepräsident für Verwaltung und Finanzen Universität Hannover (ehem. Kanzler der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg)
Tel. 0049 511 762 32 33
- Klärung der Funktion innerhalb der Verwaltungsführung
- Schnittstellenanalyse und -bereinigung
- -Erarbeitung von Grundsätzen und Sofortmaßnahmen für die Bereiche Kommunikation und Führung
Projektvolumen: EUR 10.200,-
10. **Optimierung der Organisation des Gebäudeunterhalts an der Universität Koblenz-Landau/Abt. Koblenz**
Referenzperson/en: 1999: Untersuchung von Aufgaben, Prozessen, Strukturen und Human Resources Management im Bereich des Gebäudeunterhalts am Standort Koblenz
Herr. Dr. M. Efinger, Leiter Dezernat Hochschulentwicklung und Planung Präsidialamt Mainz
Tel. 0049 6131 374 6023
Frau C. Bartusel, Referatsleiterin Haushalts- und Bauangelegenheiten Abt. Koblenz
Tel. 0049 261 9119 716
Analyse und Bewertung von
- Personalbedarf
- Aufgabenerfüllung
- Organisationsstruktur
- Motivation/Verantwortung der Mitarbeiter
-
- interne/externe Analyse und Bewertung des Ist-Zustandes
- Feststellung von Handlungsbedarfen (Optimierungspotential)
- Soll-Varianten für die Optimierung der Organisation; Erarbeitung von Maßnahmen und Umsetzungsvorbereitung zur Verbesserung der Aufgabenerfüllung;
Projektvolumen: EUR 26.000,-
11. **Profilbildung Fachbereich Maschinenbau/Fachhochschule Karlsruhe**
Referenzperson/en: 1999: Moderation eines Workshops mit dem Lehrkörper des Fachbereichs. Zielsetzung: fachliche Profilbildung sowie Verstärkung des Marketing.
Herrn Prof. Dr. M. Gottschalk, Dekan des FB Maschinenbau
Tel. 0049 721 925 1916
Herrn Prof. Dr. Hoheisel, Prodekan des FB Maschinenbau
Tel. 0049 721 925 1864
Projektvolumen: EUR 2.500,-
- Konkretisierung des inhaltlichen Profils im neuen Master-Studiengang
- Marketing-Mix für neue Zielgruppen
- Begriffsdefinition (Label) für die Ausendarstellung des Master-Studienganges
12. **Unterstützung der Strukturentwicklung ing. wiss. Fachbereiche der FH Münster/Standort Steinfurt**
Referenzperson/en: 1999: Workshop und Follow-up-Tag zur Unterstützung der Strukturplanung am Fachbereich Maschinenbau
Herr Prof. Dr.-Ing. U. Klasmeier, Dekan Fachbereich Maschinenbau
Tel. 0049 2551 962 195
Herr Prof. Dr.-Ing. R. Hüning, Dekan Fachbereich Ver- und Entsorgungstechnik
Tel. 0049 2551 962 197
Herr Prof. Dr. H. Denk, Dekan Fachbereich Physikalische Technik
Tel. 0049 2551 962 166
Projektvolumen: je EUR 2.000,-
- Erstellung einer Stärken/Schwächen-Analyse
- Feststellung von Optimierungspotentialen
- Erarbeitung von Maßnahmen

13. Prorektorenrunde F+E der Fachhochschulen in NRW

<p>Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. I. Kunold, Prorektor FH Dortmund Tel. 0049 231 911 2101 Herr RR Bankamp, MSWWF/Abt. Forschung Tel. 0049 211 896 4254</p>	<p>Januar 1999: Workshop zu Perspektiven von Forschung und Entwicklung in NRW (mit allen Prorektoren)</p> <p>Projektvolumen: EUR 2.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung von F+E an FHS - Perspektiven für F+E (inkl. polit. Marketing) - Rollenklärung der "P 2-Runde"
---	--	---

14. Aufbaukonzept Institut für zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung IZK/Fachhochschule Bochum

<p>Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. M. Grote, Rektor Tel. 0049 234 700 78 31</p>	<p>1998: methodische, fachliche und prozessuale Unterstützung des Aufbaukonzeptes IZK als zentrale Einrichtung der FH Bochum/Workshops mit den Dekanen der Fachbereiche/Coaching der Hochschulleitung</p> <p>Projektvolumen: EUR 27.000,-</p>	<p>Erarbeiten eines Konzeptes als Grundlage für Förderantrag beim Wissenschafts- bzw. Wirtschaftsministerium NRW mit den kritischen Erfolgsfaktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Strategie - Integration von Personal-, Organisations- und Curriculumentwicklung - mittelfristiges Finanzierungskonzept
---	---	--

15. Strategie-Workshop / Fachhochschule Dortmund

<p>Referenzperson/en: Herr H.-J. v. Buchka, Kanzler Tel. 0049 231 9112 104 Herr Prof. Dr. H.-J. Kottmann, Rektor Tel. 0049 231 9112 100</p>	<p>September 1998: Workshop zum Thema "Profilbildung / Strategieentwicklung" mit dem Rektorat der Fachhochschule</p> <p>Projektvolumen: EUR 3.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Stärken-/Schwächen-Analyse, Validieren der bisherigen Hochschulziele - Erarbeiten einer mittelfristigen Strategie für die Hochschulentwicklung und Definition von Umsetzungsmaßnahmen
---	---	--

16. Strategie-Workshop / Universität Dortmund

<p>Referenzperson/en: Frau D. Dzwonnek, Kanzlerin Tel. 0049 231 755 2203 Herr Prof. Dr. A. Klein, Rektor Tel. 0049 231 755 2200</p>	<p>Juli 1998: Workshop zum Thema "Strategiefindung" mit dem neu gewählten Rektorat</p> <p>Projektvolumen: EUR 4.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Stärken-/Schwächen-Analyse, Validieren der bisherigen Hochschulziele - Erarbeitung einer mittelfristigen Strategie für die Hochschulentwicklung und Definition von Umsetzungsmaßnahmen
---	---	---

17. Strategie-Workshops / Fachhochschule Gelsenkirchen

<p>Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Schulte, Rektor Tel. 0049 209 9596 461 Herr G. Scholz, Kanzler Tel. 0049 209 9596 561</p>	<p>Dez. 1998: Profilbildungs-Workshop mit dem FB 3 (Versorgungs-/ Entsorgungstechnik)</p> <p>Mai 1998: Workshop zum Thema "Kooperation / Kommunikationsmanagement" mit dem Gründungsrektorat, den Gründungsdekanen und den Leitern der zentralen Einrichtungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme - Strategieentwicklung/Zieldefinition - Leistungs-Empfänger-Matrix - Optimierung der Kooperation zwischen Fachbereichen, Verwaltung, zentralen Einrichtungen und Hochschulleitung
--	--	---

Nov. 1997: Workshop zum Thema "Profilbildung" mit dem Gründungsrektorat, den Gründungsdekanen und den Leitern der zentralen Einrichtungen

- Erstellen einer Stärken-/Schwächen-Analyse, Erarbeiten von Leitbildelementen und Zielvorgaben

Projektvolumen: EUR 7.500,-

18. Strategie-Workshops / Fachhochschule Münster

Referenzperson/en:
Herr Prof. Dr. Niederdrenk, Rektor
Tel. 0049 251 836 40 50
Herr Dr. W. Jubelius, Kanzler
Tel. 0049 251 836 40 00

März 1999: Workshop zum Thema "Hochschulmarketing"

- Validieren und optimieren der Verfahren, Instrumente und Strukturen des Hochschulmarketing (inkl. Öffentlichkeitsarbeit, Technologietransfer)
- Optimieren der Strategien, Prozesse und Strukturen der internen und externen Kommunikation

April 1998: Workshop zum Thema "Kommunikationsmanagement" (interne und externe Kommunikation)

März 1998: Workshop zum Thema "Strategiebildung" mit dem neu gewählten Rektorat

- Erstellen einer Stärken-/Schwächen-Analyse, Definieren und Priorisieren von Handlungsfeldern, Rollendefinition und Zielfindung

Projektvolumen: EUR 5.000,-

19. Projekt Qualitätsentwicklung / Universität-Gesamthochschule Siegen

Referenzperson/en:
Herr Prof. Dr. A. Walenta, Rektor
Tel. 0049 271 740 4858
Herr Dr. P. Schäfer, Kanzler
Tel. 0049 271 740 4856
Herr Prof. Dr. K. Sturm, ehem. Rektor
Tel. 0049 271 740 3353

1997/1998: Begleitung Einführung eines Qualitätsmanagementsystems, Projektmanagement, Gesamtprojektunterstützung, Teilprojekte Studienreform und Hochschulcontrolling, Kommunikationsmanagement

Definition der wichtigsten Kernprozesse im Bereich der Hochschulsteuerung, Hochschulcontrolling, Studienreform. Umsetzung von Maßnahmen des Institutional Quality Audits der Europäischen Rektorenkonferenz

A 3 Forschungsmanagement/Know-how-Transfer

Projektname/Referenzperson	Projektstätigkeit	Projektresultat
1. Moderation des Kreativworkshops "Stadt der Wissenschaft 2005" der Stadt Münster		
Referenzperson/en: Herr Dr. Thomas Hauff Stv. Leiter des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik der Stadt Münster Tel. 0049 251 492 12 10	2003: Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisdokumentation des Kreativworkshops "Stadt der Wissenschaft 2005" zur Vorbereitung eines Beitrags zum gleichnamigen Wettbewerb des Stifterverbands für die deutsche Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme "Wissenschaftsstandort Münster" - Entwicklung einer Leitidee, eines Leitmotivs - Entwicklung von Projektideen - Umsetzungsplanung
Projektvolumen: ca. EUR 3.000,-		
2. Betriebswirtschaftliche Lagebeurteilung der ETH-Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft		
Referenzperson/en: Herr Dr. Stephan Bieri, Delegierter des ETH-Rats Tel. 0041 1 632 22 33	2002: Erstellung einer strategischen Lagebeurteilung auf Basis von Einzelinterviews und Dokumentenanalyse	<ul style="list-style-type: none"> - Lagebeurteilung - Entwicklungsszenarien - Entscheidungsbedarf und Handlungsempfehlungen an ETH-Rat - Materielle Eckpunkte für Umsetzungsprojekt
Projektvolumen: EUR 26.500,-		
3. Analytische Organisationsprüfung des Messnetzes des Umweltbundesamtes (gemeinsam mit dem Institut für Meteorologie und Klimaforschung IMK4 des Forschungszentrums Karlsruhe)		
Referenzperson/en: Herr Prof. Dr. Troge, Präsident, Umweltbundesamt Berlin Tel. 0049 30 8903 22 01 Herr Prof. Dr. Jost, Abt.-Leiter II.6 Tel. 0049 30 8903 22 94	2002: Erhebung des Ist-Zustands (Aufgabengliederung, Ablauforganisation, Darstellung der Rechtsgrundlagen, Kommunikationsbeziehungen, personelle und apparative Ausstattung) Analyse des Ist-Zustands, Entwicklung von Soll-Konzepten	<ul style="list-style-type: none"> - Ist-Analyse - Soll-Konzepte (Dienstleistungsprofil und Strukturierungsmöglichkeit) - Zeit- und Maßnahmenplan - Optimierungsvorschläge für vorhandene Schnittstellen
Projektvolumen: EUR 136.000,-		
4. Weiterentwicklung des Konzepts und Projektantrags "Internationales Institut für Total Facility Management Hamme.V."		
Referenzperson/en: Herr Thomas Hunsteger-Petermann Oberbürgermeister Stadt Hamm Tel. 0049 2381 170 Herr Prof. Dr. Klaus Niederdrenk, Rektor der Fachhochschule Münster Tel. 0049 251 8364050 Herr Jörg Hegemann Stadtrat der Stadt Hamm Tel. 0049 2381 173050	Juli - Oktober 2001: Workshop zur Standortbestimmung und Zieldefinition, Entwicklung eines Konzepts für ein Qualifizierungsnetzwerk für Total Facility Management, Unterstützung bei Akquisition von Wirtschaftspartnern, Validierung von Fördermöglichkeiten, Erstellung eines Modellprojektantrags für die "Lernallianz Ruhrgebiet"	<ul style="list-style-type: none"> - Zieldefinition - Validierung Fördermöglichkeiten - Konzept für ein Qualifizierungsnetzwerk TFM - Antrag für ein Modellprojekt bei der "Lernallianz Ruhrgebiet"
Projektvolumen: ca. EUR 17.000,-		

5. Begleitende Evaluierung und Coaching der deutschen Kompetenzzentren der Nanotechnologie CCN im Auftrag des Bundesministerium für Bildung und Forschung

<p>Referenzperson/en: Herr Dr. Dr. Hunger, BMBF Tel. 0049 228 573 278 Herr Dr. Dietz, BMBF Tel. 0049 228 573 797 Herr Dr. Bachmann, Fachreferent VDI/TZ Tel. 0049 211 651 4235</p>	<p>1999-2001: Begleitende Evaluierung der Kompetenzzentren Nanotechnologie:</p> <p>Projektmanagement / QS (gemeinsam mit Fraunhofer-Institut Systemtechnik und Innovationsforschung, Karlsruhe)</p> <p>Coaching der sechs Kompetenzzentren (public-private-Netzwerke in Aachen, Berlin, Braunschweig, Dresden, Münster, Tübingen)</p> <p>Projektvolumen: EUR 307.000,-</p>	<p>Statusanalyse, Coaching / Begleitung, Evaluation der einzelnen CCN vor Ort, des Gesamtverbundes, der Fördermaßnahme sowie des Instruments Kompetenzzentren</p> <p>Projektleitung, Projektplanung / Projektdurchführung und -begleitung, Projektinformation, Projektcontrolling, Qualitätssicherung</p> <p>Erfolgreiche Durchführung eines Organisationsentwicklungsprozesses von der Problemdefinition über die Lösungserarbeitung bis hin zur Umsetzung: Coaching der einzelnen Netzwerke, des Netzwerk-Verbundes und der Fördermaßnahme sowie kritische Gesamtevaluation mit Empfehlungen für Weiterführung der Fördermaßnahme (bis 2003)</p>
--	--	--

6. Machbarkeitsstudie zum Forschungs- und Wissenschaftsbenchmarking im Auftrag des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

<p>Referenzperson/en: Herr Hartmut Krebs Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung Tel. 0211 896 32 87 Herr Dr. Heinz Krommen, Gruppenleiter MSWF Tel. 0211 896 44 51</p>	<p>Nov. 2000 bis April 2001: Prüfung der Durchführbarkeit eines Benchmarking von Forschung und Wissenschaft in NRW</p> <p>Projektvolumen: EUR 35.300,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche zur Klärung des Begriffs und Dokumentation der Anwendungsfelder - Interne Klärung von Begriff, Zielen sowie Gegenstand und Reichweite eines Benchmarking in NRW - Beurteilung der Forschungslandschaft in NRW aus der Sicht internationaler Experten aus Politik und Wissenschaft - Erarbeitung von Chancen und Risiken eines Benchmarking in NRW mit Betroffenen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in NRW
---	--	--

7. Rat der Eidg. Technische Hochschulen: Unterstützung Nachfolgeregelung Direktionspräsident(in) EMPA

<p>Referenzperson/en: Herr Dr. Stephan Bieri Generalsekretär des ETH-Rates i.R. Tel. 0041 43 632 23 67</p>	<p>2000: Betriebswirtschaftliche Beurteilung der vorgelegten Vision EMPA 2010; Identifikation, Analyse und Gewichtung der zu erwartenden Veränderungen und Herausforderungen im Managementumfeld der zu besetzenden Stelle.</p> <p>Erarbeitung aus externer, betriebswirtschaftlicher Fachexpertensicht auf der Basis von Dokumenten und Befragungen.</p> <p>Projektvolumen: EUR 11'000.-</p>	<p>Beurteilung der Vision nach den Kriterien Lenkungs-kraft, Sachqualität, Abstimmung und Plausibilität und Fazit der Beurteilung;</p> <p>Identifikation der folgenden wesentlichen Veränderung im Managementumfeld: Marktorientierung, Vorgaben- und Eigenanspruch, neue Steuerungsverfahren, Neustrukturierung, Personalmanagement.</p>
--	---	---

8. Moderatorenausbildung Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen in NRW

Referenzperson/en:
Herr Prof. Metzner, Rektor
Fachhochschule Köln, Vorsitzender
LRK FHs
Tel. 0049 827 531 00
Herr Prof. Dr. Schulte, Rektor
Fachhochschule Gelsenkirchen
Tel. 0049 959 64 61

1999: Schulung von 30 FH-Professor/
innen in Methoden-, Sozial- und Fachkom-
petenz zu den Bereichen Moderation und
Evaluation

Projektvolumen: EUR 16.000,-

- Teilnehmer der Schulung können als Moderatoren zur internen/externen Evaluation eingesetzt werden
- Lehrende sind als Multiplikatoren tätig

9. Reorganisation des Bundesamtes für Energie (BFE)

Referenzperson/en:
Herr Direktor (i.R.)
Dr. E. Kiener
Tel. 0041 31 322 56 11

1999: Begleitung Reorganisation des Bun-
desamtes für Energie; Begleitung des
Direktors BFE sowie von Arbeitsgruppen
der Kader des BFE; Moderation eines
Workshops, Beurteilung von Organisa-
tionsvorschlägen

Projektvolumen: EUR 56'000.-

Vorschlag für künftige Strukturen des
BFE aufgrund seiner künftigen Aufga-
benfelder; Grundlagen für Geschäfts-
ordnung BFE

10. Beurteilung von Organisationsstruktur und Leitung des Programms Energie 2000

Referenzperson/en:
Herr Direktor (i.R.)
Dr. E. Kiener
Tel. 0041 31 322 56 11

1998/1999: Beurteilung der geltenden
Organisationsstrukturen sowie der
Leistungs- und Ablaufprozesse des Pro-
gramms Energie 2000; Erarbeiten von
Varianten zur Optimierung der Organisati-
onsstrukturen und der Leistungsprozesse

Projektvolumen: EUR 35'000.-

Stärken- Schwächenprofil der Organisa-
tionsstrukturen und der Lei-
tung/Führung des Programms Energie
2000; Formulierung der Bereiche mit
besonderem Handlungsbedarf; bewertete
Optimierungsvorschläge für Struk-
turen und Führungsprozesse im Hinblick
auf Nachfolgeprogramm "Energie 2000
plus" unter den Bedingungen des neuen
Energiegesetzes.

B Kompetenzbereich öffentliche und private Unternehmen (Auswahl)

B 1 Gesundheitswesen / Reha

Projektname/Referenzperson	Projekttätigkeit	Projektresultat
<p>1. Moderation der Führungskreise-Klausuren im Klinikum Holsteinische Schweiz der Deutschen Rentenversicherung Nord Referenzperson/en: Herr P. Mrosowsky Geschäftsführer Tel. 0049 4523 202311 Herr Dr. U. Peschel Chefarzt Orthopädie Tel. 0049 4523 993270</p>	<p>2006: Workshops mit den beiden Führungskreisen der 1. und 2. Ebene (getrennt und gemeinsam) Projektvolumen: EUR 10.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenklärung der Führungskreise - Spielregeln für Kommunikation und Kooperation - Horizontale und vertikale Abstimmung der Führungskreise - Optimieren der Führung und Steuerung der Klinik - Integration der drei „Kulturen“ Pflege, Medizin, Verwaltung
<p>2. Fusions-Workshop mit den Geschäftsführungen und Klinikleitungen der LVA Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein Referenzperson/en: Frau Dr. Künzler Hauptgeschäftsführerin Deutsche Rentenversicherung Nord Herr Raetzell ehem. Geschäftsführer LVA Schleswig-Holstein Tel. 0049 451 485 10 18</p>	<p>2005: Workshop zur Vorbereitung der Fusion der Nord-LVA auf Klinikebene Projektvolumen: EUR 5.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung - Erzeugen einer Win-win-Situation - Befähigung zum Change-Prozess - Schnittstellenbereinigung und Strategieentwicklung - Beginn eines CI-Prozesses
<p>3. Führungskräfteentwicklung im Klinikum Holsteinische Schweiz Referenzperson/en: Herr P. Mrosowsky Geschäftsführer Tel. 0049 4523 202311 Herr Dr. U. Peschel Chefarzt Orthopädie Tel. 0049 4523 993270</p>	<p>2004: Kick off meeting mit Klinikleitung und Führungskräften, zwei 2,5-tägige Module mit Oberärzten, leitenden Pflege- und Therapeuten sowie Verwaltungsleitung zu den Themen: Rolle als Führungskraft, Selbst- und Fremdbild, Führungsstile und –instrumente, Führen von Teams, Konfliktmanagement etc. Projektvolumen: EUR 11.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verankerung der Rolle als FK - Bestätigung und Weiterentwicklung der Führungskompetenz - Erfahrungsaustausch und Reflexion unter den Führungskräften - Stärkung der Eigenverantwortung - Positionierung im Führungssystem
<p>4. Standortbestimmung und Weiterentwicklung der Steuerung und Leitung der LVA-Kliniken Schleswig-Holstein Referenzperson/en: Herr Raetzell Geschäftsführer LVA Schleswig-Holstein Tel. 0049 451 485 10 18</p>	<p>2003: Interviews mit Klinikleitungen, Workshop zur Optimierung der Führung der Kliniken, Optimierung der Steuerung zwischen LVA und Kliniken Projektvolumen: EUR 10.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme - optimierte Führungsinstrumente - Personalentwicklungsplan - optimiertes Steuerungskonzept

5. **Unterstützung der Maßnahmen "fit für morgen" / Ausbildungszentrum Insel Spital (AZI), Bern**

Referenzperson/en:

Herr Dr. U. Thomet, Rektor
Ausbildungszentrum Insel, Bern
Tel. 0041 31 632 81 55

ab 1997:

- Umsetzung und Ausgestaltung eines marktorientierten und marktauglichen teilautonomen Unternehmens AZI
- Ausgestaltung von drei Koordinationsbereichen, die die bisherigen 13 Schulen sinnvoll zusammenfassen
- Bildung eines Dienstleistungszentrums und Bildung eines mittleren Kaders
- Coaching des Rektors und des zukünftigen mittleren Kaders

Gesamtkoordination aller laufenden Projekte bezüglich Umsetzung und Ausgestaltung eines teilautonomen Ausbildungszentrums (Gesamtleitung, Koordinationsbereiche Aus- und Weiterbildung, Verwaltung und Betrieb)

Projektvolumen: EUR 150.000,-

B 2 Weitere Dienstleistungsunternehmen

Projektname/Referenzperson	Projektstätigkeit	Projektresultat
<p>6. Unterstützung der Organisationsentwicklung der Firma FeBa Fensterbau im Rahmen der CI-Weiterentwicklung Referenzperson/en: Herr K.-H. Flick Geschäftsführender Gesellschafter Tel. 0049 2736 4973 Herr P. Ferlings Leiter Vertrieb Tel. 0049 2736 4973</p>	<p>2002: Durchführung von abteilungsübergreifenden Workshops und Interviews, Informationsveranstaltungen und Kommunikationsmaßnahmen Projektvolumen: EUR 18.750,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der externen und internen Kommunikation - Umsetzung der neuen CI - Implementation von Problemlösungsverfahren
<p>7. Teamentwicklungs-Workshop Business Center Systems Management, T-Systems Darmstadt Referenzperson/en: Herr T. Bühler BC Leiter Tel. 0049 6131 572 272</p>	<p>2000: Teamentwicklungs-Workshops Projektvolumen: EUR 5.000,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Teams - Optimierung der Kooperation und Kommunikation - Definition teaminterner Werte und Spielregeln
<p>8. UBS / Schweizerische Bankgesellschaft Schweiz, Zürich Referenzperson/en: Herr Dr. H. Knecht, Personalchef UBS Schweiz, Zürich Tel. 0041 1 234 39 13</p>	<p>1996/1997: Erstellen von Berufsbildern für den Human Resources Bereich (Personal und Ausbildung). Bestimmung von Aufgaben, Prozessketten, Strukturvarianten und Ressourceneinsatz Projektvolumen: EUR 91.000,-</p>	<p>Berufsbilder für die Bereiche HR-Design, HR-Account-Management, HR-Training, HR-Support, Umsetzungsvorschlag und Weiterbildungskonzept</p>
<p>9. Golden Pass / 3. Schiene Referenzperson/en: Herr W. Twerenbold, Verkehrsverband Berner Oberland Tel. 0041 33 822 21 24</p>	<p>1995: Projektmanagement und Promotion für das interkantonale, interregionale und gemeindeübergreifende Projekt "Golden Pass / 3. Schiene" zur Realisierung der Schmalspurverbindung Interlaken - Zweisimmen Projektvolumen: EUR 24.300,-</p>	<p>Umsetzungsplanung für Fortführung des Projektes</p>
<p>10. Gysi AG Referenzperson/en: Herr P. Gysi, Direktor Tel. 0041 31 991 61 14</p>	<p>1994: Coaching Geschäftsleitung / Begleitung Neuorientierung Projektvolumen: EUR 2.800,-</p>	<p>Neue Rollen- und Funktionsleitung innerhalb der Geschäftsleitung</p>

11.. UBS / Schweizerische Bankgesellschaft Schweiz, Zürich

Referenzperson/en:
Herr Dr. H. Knecht, Personalchef UBS
Schweiz, Zürich
Tel. 0041 1 234 39 13

1995/1996: Begleitung Integrationsprozess der ehemaligen Personal- resp. Ausbildungsabteilung zu einer integrierten Abteilung Personal und Ausbildung für die UBS Schweiz (Moderation mehrtägige Klausur mit neuen Führungsebenen)

Aufbau neue Führungsorganisation, Ableitung Leistungsaufträge je Bereich

Projektvolumen: EUR 12.200,-

12.. Zürcher Kantonalbank (ZKB), Zürich

Referenzperson/en:
Herr W. Furrer, Leiter zentrale Produktion (LPZ)
Tel. 0041 1 275 75 14

1998: Kader-Workshop zur Entwicklung der neuen Organisationseinheit und eines Bereichsleitbildes

Workshop (2 Tage)

Projektvolumen: EUR 5.000,-

13.. Oekoscience ag

Referenzperson/en:
-> ehemaliger Inhaber /
Geschäftsleitung

1989 - 1993: Strategische Begleitung Geschäftsleitung, Organisationsentwicklung Gesamtfirma

Neupositionierung und Rollenklärung der Gesamtfirma

Projektvolumen: EUR 18.200,-

14.. PAX Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel

Referenzperson/en:
Herr D. Tschudin, Leiter Personalentwicklung
Tel. 0041 61 277 62 59

1998: Seminar Arbeitstechnik und Problemlösungsmethodik

Seminar (2 Tage)

Projektvolumen: EUR 5.000,-

C Kompetenzbereich Verwaltung, Politik, EZ (Auswahl)

C 1 Politikberatung und Projektträgerschaften auf Bundes- und Länderebene

Projektname/Referenzperson	Projekttätigkeit	Projektresultat
<p>1. Auswertung und Weiterentwicklung des Förder-Programms zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen Nordrhein-Westfalens</p> <p>Referenzperson/en: Herr Rainer Görtz, Referatsleiter Ministerium für Innovation des Landes Nordrhein-Westfalen Tel. 0049 211 896 46 14</p>	<p>2005: Auswertung der eingegangenen Projektanträge, Erstellen eines Rankings, Formulieren von Förderempfehlungen z.H. des Ministeriums, Erarbeiten von Empfehlungen zur Programmentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ranking-Tabelle - Förderempfehlungen - Ministervorlage - Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Programms
<p>Projektvolumen: ca. EUR 20.000,-</p>		
<p>2. Projektträgerschaft im Ideenwettbewerb des Gründungsnetzwerks Go! für Studierende an Hochschulen im Ruhrgebiet und am Niederrhein im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Pilot- und Folgekampagne)</p> <p>Referenzperson/en: Herr Dr. Cichy, Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Tel. 0049 211 837 27 49</p>	<p>2000/2001 und 2002/2003: Konzeption und Durchführung einer Wettbewerbskampagne für studentische Projektgruppen an Hochschulen im Ruhrgebiet und am Niederrhein zur Existenzgründungsförderung; strategische und wissenschaftliche Begleitung des Wettbewerbs und der umgesetzten Wettbewerbsprojekte; operative Abwicklung des Projekts in Projektträgerschaft; Coaching der Wettbewerbsteilnehmer; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Publikation der Ergebnisse; Entwicklung und Implementation der Folgekampagne</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerbskampagne - bislang zwölf Pilotprojekte zur Existenzgründungsförderung - Ergebnisdokumentation - Buch-Publikation - CD-Rom-Publikation - Video-Dokumentation - Implementationskonzept
<p>Projektvolumen: ca. EUR 1,25 Mio.</p>		
<p>3. Prozessbegleitung und fachliche Unterstützung der Task Force "Zukunftssicherung - Innovation und Spitzentechnologie Nordrhein-Westfalen" (6. EU FRP)</p> <p>Referenzperson/en: Herr Rainer Görtz, Referatsleiter Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Tel. 0049 211 896 46 14</p>	<p>2002/2003 Durchführung von über 30 Interviews mit Schlüsselakteuren der F+E-Szene, Begleitung der interministeriellen Arbeitsgruppe und von Facharbeitsgruppen, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung mehrerer Workshops und Klausurtagungen, Begleitung der Projektarbeit, Erstellung zahlreicher themenspezifischer briefing papers, Entwicklung Marketing-Konzept</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme und Potentialanalyse "Innovation NRW" - Einrichten interministerielle Projektorganisation zu Schlüsseltechnologiefeldern - Strategieentwicklung im Rahmen des 6. EU FRP - Positionierung NRW im Europäischen Forschungsraum und gegenüber der EU-Forschungs- und Innovationspolitik
<p>Projektvolumen: ca. EUR 200.000,-</p>		
<p>4. Konzeption/Umsetzungsbegleitung: Handlungskonzept zur Positionierung Nordrhein-Westfalens im Europäischem Forschungsraum</p>		

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Referenzperson/en:
Herr Rainer Görtz, Referatsleiter
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel. 0049 211 896 46 14</p> | <p>2002: Durchführung von 40 Interviews und Dokumentenanalyse zur Erstellung einer Innovationslandkarte NRW</p> <p>2003: Durchführung mehrerer Workshops und Großveranstaltungen sowie Begleitung der Interministeriellen Arbeitsgruppe, Konzeption und Umsetzung Innovationsrat NRW</p> <p>Projektvolumen: ca. EUR 250.000,-</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Innovationslandkarte NRW - Handlungskonzept zur Positionierung NRWs in ERA - Struktur- und Programminputs für Innovationsrat NRW |
| <p>5. Moderation der Leitbild-Umsetzung zum Münsterlandprogramm 2000 im Auftrag der Bezirksregierung Münster</p> | | |
| <p>Referenzperson/en:
Herr Dr. J. Twenhöven,
Regierungspräsident der
Bezirksregierung Münster/Vorsitzender der Münsterland-Regionalkonferenz (MLK)
Tel. 0049 251 411 10 01
Herr Dr. P. Ritzmann, Geschäftsstelle MLK der Bezirksregierung Münster
Tel. 0049 251 411 17 70
Herr Prof. Dr. K. Niederdrenk, Rektor der FH Münster/Vorsitzender der Expertenkommission MLK
Tel. 0049 251 836 40 50</p> | <p>2000: Durchführung zweier Workshop-Reihen zur Erarbeitung und Priorisierung zukunftsweisender Projekte mit Vertretern gesellschaftlich relevanter Gruppen aus der Region Münsterland. In fünf Arbeitskreisen zu den Themenkomplexen Bildung, Wirtschaft und Beschäftigung, Mobilität, Wissenschaft und Aktive Gesellschaft wurde das Leitbild des Münsterland-Entwicklungsprogrammes 2000 in konkrete Einzelprojekte überführt und umgesetzt.</p> <p>Konzeption und Moderation der Workshops, Beratung der Expertenkommission und der Geschäftsstelle MLK im Umsetzungsprozess, Dokumentation der Ergebnisse für die MLK.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Einzeldokumentationen und Abschlussdokumentation der Workshops - Empfehlungen der Arbeitskreise zur Priorisierung der Projekte |
| <p>1. Förderprogramm holz 21 des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) in Zusammenarbeit mit der Schweizer Holzwirtschaft</p> | | |
| <p>Referenzpersonen:
Andrea Semadeni, Eidg. Forstdirektor,
Tel. 0041 31 324 77 84
Marco Zanetti, Sektionschef Holznutzung, Eidg. Forstdirektion,
Tel. 0041 31 324 77 89</p> | <p>Seit 2001:
Unterstützung bei der Gestaltung, beim Aufbau und der Weiterentwicklung des Förderprogramms holz 21
Führung der Geschäftsstelle</p> <p>Projektvolumen: sFr. 100'000,- pro Jahr</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsplan 1. Phase 2001 – 2003 - Betrieb der Geschäftsstelle mit mehr als 60 geförderten Projekte seit 2001 - Ausführungsplan 2. Phase 2004 – 2007 |
| <p>6. Rat der Eidg. Technische Hochschulen: Unterstützung Nachfolgeregelung Direktionspräsident(in) EMPA</p> | | |
| <p>Referenzperson/en:
Herr Dr. Stephan Bieri
Generalsekretär des ETH-Rates i.R.
Tel. 0041 43 632 23 67</p> | <p>2000: Betriebswirtschaftliche Beurteilung der vorgelegten Vision EMPA 2010; Identifikation, Analyse und Gewichtung der zu erwartenden Veränderungen und Herausforderungen im Managementumfeld der zu besetzenden Stelle.</p> <p>Erarbeitung aus externer, betriebswirtschaftlicher Fachexpertensicht auf der Basis von Dokumenten und Befragungen.</p> <p>Projektvolumen: EUR 11'000.-</p> | <p>Beurteilung der Vision nach den Kriterien Lenkungs-kraft, Sachqualität, Abstimmung und Plausibilität und Fazit der Beurteilung;</p> <p>Identifikation der folgenden wesentlichen Veränderung im Managementumfeld: Markt-orientierung, Vorgaben- und Eigenanspruch, neue Steuerungsverfahren, Neustrukturierung, Personalmanagement.</p> |

7. Reorganisation des Bundesamtes für Energie (BFE)

Referenzperson/en:
Herr Direktor (i.R.)
Dr. E. Kiener
Tel. 0041 31 322 56 11

1999: Begleitung Reorganisation des Bundesamtes für Energie; Begleitung des Direktors BFE sowie von Arbeitsgruppen der Kader des BFE; Moderation eines Workshops, Beurteilung von Organisationsvorschlägen

Vorschlag für künftige Strukturen des BFE aufgrund seiner künftigen Aufgabenfelder; Grundlagen für Geschäftsordnung BFE

Projektvolumen: EUR 56'000.–

8. Beurteilung von Organisationsstruktur und Leitung des Programms Energie 2000

Referenzperson/en:
Herr Direktor (i.R.)
Dr. E. Kiener
Tel. 0041 31 322 56 11

1998/1999: Beurteilung der geltenden Organisationsstrukturen sowie der Leistungs- und Ablaufprozesse des Programms Energie 2000; Erarbeiten von Varianten zur Optimierung der Organisationsstrukturen und der Leistungsprozesse

Stärken- Schwächenprofil der Organisationsstrukturen und der Leitung/Führung des Programms Energie 2000; Formulierung der Bereiche mit besonderem Handlungsbedarf; bewertete Optimierungsvorschläge für Strukturen und Führungsprozesse im Hinblick auf Nachfolgeprogramm "Energie 2000 plus" unter den Bedingungen des neuen Energiegesetzes.

Projektvolumen: EUR 35'000.–

9. Beratung und Unterstützung bei der Gesamtsteuerung und Leitung des GATT/WTO-Projektes im Rahmen der Regierungs- und Verwaltungsreform RVR - NOVE der Schweizerischen Bundesregierung, Bern

Referenzperson/en:
Herr Bundesrat K. Villiger, Vorsteher EFD (Vorsitz POL)
Herr Bundesrat A. Koller, Vorsteher EJPD (Mitglied POL)
Herr Bundesrat M. Leuenberger, Vorsteher UVEK (Mitglied POL)
Herr Bundeskanzler F. Couchepin, Bundeskanzlei
Herr B. Letsch, Projektleiter RVR
Tel. 0041 31 324 86 97
Herr Dr. J. Annaheim, stv. GS EFD
Tel. 0041 31 322 60 04

1997 - 2000: Projekt RVR - NOVE / Schweizerische Bundesregierung: Beratungstätigkeit im Rahmen der Regierungs- und Verwaltungsreform, Leitung des GATT/WTO-Projektes. Beratung und Unterstützung in der Gesamtsteuerung des Projektes. Erarbeitung von Lösungsvorschlägen methodischer, prozessualer und materieller Natur. Durchführung von Analysen und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen im Bereich Aufgabenüberprüfung, Prozessanalysen, Strukturoptimierung, Führungsprozesse und -instrumente

Umsetzung von Bundesratsentscheiden zu Strukturverbesserungen und weiterführenden Maßnahmen (z.B. Abklärung der Schaffung eines Service-Centers für Umweltbeobachtung und Ökomonitoring). Ausdehnung des Untersuchungsgegenstandes. Realisierung einer Sparvorgabe. Optimierung von Führungsprozessen und -instrumente

Projektvolumen: ca. EUR 1 Mio.

10 Projekt NOVE - RR93 / Schweizerische Bundesregierung

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Referenzperson/en:
Herr Bundesrat K. Villiger, Vorsteher EFD (Vorsitz POL)
Herr Dr. U. Gygi, Direktor EFV (AG1)
Tel. 0041 31 322 60 05
Herr B. Wallimann, stv. Direktor BUWAL (AG3)
Tel. 0041 31 322 80 65
Herr W. Fust, Direktor DEZA (AG9)
Tel. 0041 31 323 40 01
Herr B. Letsch, Projektleiter RVR
Tel. 0041 31 324 86 97
Herr Dr. J. Annaheim, stv. GS EFD
Tel. 0041 31 322 60 04</p> | <p>1996/1997: Projekt NOVE – RR93 / Schweizerische Bundesregierung: Regierungs- und Verwaltungsreform (RR93), Leitung des GATT/WTO-Projektes NOVE (als Unterakkordantin der Beratungsfirma Arthur Andersen). Neben dem Einsatz in der Projektleitung war mundi mit der Betreuung der folgenden drei Analysegruppen beauftragt: AG1/ Interne Infrastrukturen, AG3/ Umwelt und Raumordnung, AG9/ Entwicklungszusammenarbeit und Osthilfe</p> <p>Projektvolumen: EUR 550.000,-</p> | <p>Entscheide des Bundesrates zu Strukturverbesserungen und weiterführenden Maßnahmen: u.a. neue Zuordnung des Politikbereiches „Umwelt“ zum EVED, Schaffung eines „Infrastrukturamts“ im EFD in Abgrenzung zum „Informatikamt“. Integrale Entscheid-Vorbereitung in allen Analysegruppenthemen sowie eine Zusammenfassung im Sinne von Strukturverbesserungsvarianten für die Bundesverwaltung.</p> |
| <p>11 Begleitung Umsetzung Regierungs- und Verwaltungsreform (RR93) / Eidg. Personalamt
Referenzperson/en:
Herr R. Jenzer, Vizedirektor Eidg. Personalamt / Abteilungsleiter Personal- und Organisationsentwicklung / damals Leiter Teilprojekt "Führungsprozesse" RR93

Tel. 0041 31 322 70 02</p> | <p>1993 - 1995: Begleitung Umsetzung Regierungs- und Verwaltungsreform (RR93) / Teilprojekt "Führungsprozesse": Führungsinstrumente, überdepartementales Projektmanagement, Konkretisierung RVOG, neues Steuerungsmodell für die Bundesverwaltung

Projektvolumen: EUR 80.000,-</p> | <p>Erarbeitung von Führungsprozessen und -instrumenten (inkl. eines neuen Gesamtsteuerungsmodells für die Bundesverwaltung) gemeinsam mit dem Teilprojektleiter</p> |
| <p>12 Eidgenössisches Personalamt (EPA)
Referenzperson/en:
Herr J.C. Grossrieder, Ausbildungschef EPA
Tel. 0041 31 322 62 82
Herr Dr. P. Hablützel, Direktor EPA
Tel. 0041 31 322 62 01</p> | <p>1990 - 1998: Eidg. Personalamt: Unterstützung in verschiedensten Maßnahmen im Bereich POE (Personal- und Organisationsentwicklung): Moderation von Ausbildungsleiter-Klausuren, der Abt. POE des EPA selber, Sitzungsleitungs-, Didaktik-, Zeit- und Projektmanagement-Seminare, Projektbegleitung, Erarbeitung von Instrumenten, Einzelsupervisionen für Kadermitglieder etc.</p> | <p>Durchführung von Seminaren, Qualifizierung von Führungspersonen, Lösung von Konflikten, Entwicklung von Teams etc.</p> |
| <p>13 Reorganisation des Bundesamtes für Wirtschaft und Arbeit BWA
Referenzperson/en:
Herr Dr. J. Römer, stv. GS EVD
Tel. 0041 31 322 20 38
Herr J.-L. Nordmann, Direktor BWA
Tel. 0041 31 322 29 26</p> | <p>1998: Reorganisation des Bundesamtes für Wirtschaft und Arbeit. Ausarbeiten einer strategischen Positionierung und neu ausgerichteten Struktur des aus dem ehemaligen Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit entstandenen Amtes. Klärung der Schnittstellen innerhalb des EVD. Optimieren der Kundenbeziehungen. Das Projekt erfolgt unter der Leitung des Amtsdirektors in enger Abstimmung mit dem GS EVD (Projektoberleitung)</p> <p>Projektvolumen: EUR 140.000,-</p> | <p>Definition Kernaufgaben und Kernprozesse im Bereich Wirtschaftsentwicklung und Arbeit; Erstellen Aufgabenportfolio; Identifikation von Schnittstellen; Strategischer Entwicklungsplan; Strukturvarianten; Umsetzungsplanung. Ziel: BWA als Kernkompetenz für Wirtschaftsfragen positionieren. Das Projekt ist Hauptbestandteil der Reorganisation des EVD (REODEC 98)</p> |

- 14 **Sondermandat Bereich Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung im BWA**
Referenzperson/en: 1998: Überprüfung der Kostenteilung des Vorschlag für die Kostenteilung unter
Herr J.-L. Nordmann, Direktor BWA Verwaltungsaufwandes der Abteilung Berücksichtigung von juristischen und
Tel. 0041 31 322 29 26 Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung betriebswirtschaftlichen Aspekten;
Herr D. Babey, Vizedirektor BWA (Ausgleichsstelle der ALV) zwischen Bund Rechtfertigung des Stellenbedarfs aus
Tel. 0041 31 322 28 35 und Fonds der ALV; Prüfen des Stellenbe- externer Sicht; Vorschlag für die Zutei-
darfs lung der beantragten Stellen zu Bund
und Fonds der ALV

Projektvolumen: EUR 16.000
- 15 **Neue Steuerung/Landwirtschaftliche Forschungsanstalten BLW (Bundesamt für Landwirtschaft)**
Referenzperson/en: 1998 - 1999: FLAG-Umstellung der sechs Amtsstrategie Geschäftsplan, Pro-
Herr Dr. H. Burger, Direktor BLW Forschungsanstalten des BLW: Definieren duktegruppenbudgets/Globalbud-
Tel. 0041 31 322 25 01 von Produktgruppen/ gets (z.H. Parlament), Leistungsauf-
Herr Prof. J. Morel, Vizedirektor BLW Produkten, Entwickeln einer Marktstrate- trag (z.H. Bundesrat), Leistungsver-
Tel. 0041 31 322 25 03 gie, Ausarbeiten von Leistungsauftrag/ einbarung (z.H. Departement),
Herr Dr. P. Steffen, Chef Leistungsvereinbarung, Umstellen der betriebliche Führungsinstrumente
Forschungsstab BLW Ressourcenbewirtschaftung von Input- auf (Indikatoren, Standards, Marketing
Tel. 0041 31 322 25 74 Outputsteuerung, Einführen eines Repor- etc.), operative Controllinginstrumente
ting- und Controllingsystems, Optimieren (u.a. Kosten-/Leistungsrechnung, Repor-
der Aufbau- und Ablauforganisation und ting), Aufgabenbeschrieb für Produk-
Weiterbildung des Personals tegruppen- und Produkteverantwortliche, Personalführungsinstrumente

Projektvolumen: EUR 135.000,-
- 15 **Abklärung Servicebereich Umweltbeobachtung (ASUB)**
Referenzperson/en: 1998: Durchführung einer Kundenbefra- Vorschläge für mindestens drei Lö-
Frau G. Bardin Arigoni, stv. GS EDI gung im Bereich der Umweltbeobachtung; sungsszenarien als Grobkonzept und
Tel. 0041 31 322 8040 Erarbeitung von Eckpunkten der strategi- deren Bewertung; Detaillierung ausge-
Herr H.R. Dörig, stv. GS UVEK schen Ausrichtung; Erstellung eines Pro- wählter Szenarien zu konkreten Lö-
Tel. 0041 31 322 55 07 dukte-Portfolios, Validierung der Kernpro- sungssvarianten; Umsetzungsplanung
zesse und Analyse der eingesetzten Res-
ourcen, der Strukturen und Infrastruktu-
ren als
Entscheidungsgrundlagen für Lösungs-
szenarien; Detaillierung von ausgewählten
Lösungsszenarien zu konkreten Lösungs-
varianten
- 16 **Neue Steuerung / Eidg. Amt für Messwesen**
Referenzperson/en: 1997: Controlling FLAG EAM: Überarbeitete Projektplanung gemein-
Herr Dr. W. Schwitz, Direktor Eidg. Planungsunterstützung für Direktor und sam mit den Projektinstanzen
Amt für Messwesen Projektleiter FLAG EAM,
Tel. 0041 31 323 32 01 Kaderinformation an Startveranstaltung

Projektvolumen: EUR 11.000,-
- 17 **Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)**
Referenzperson/en: 1995/96: Einführung/Ausbildung - Erfahrungen und Umgang mit Pro-
Herr A. Wihler, Personaldienst Projektmanagement jektmanagement vermittelt
Tel. 0041 1 739 22 23 - Seminare (3 Tage)

Projektvolumen: EUR 12.500,-

18 Neue Steuerung / Schweizerische Landestopographie (L+T)

Referenzperson/en:

Herr R. Jeanrichard, Direktor

Tel. 0041 31 963 21 11

Herr E. Gubler, stv. Direktor L+T

Tel. 0041 31 963 22 33

1994 - 1997: FLAG-Pilot Schweizerische Landestopographie (L+T):
Abklärungsstudie, Projektbegleitung, Coaching Amtsleitung, Produktedefinitionen/Leistungsauftrag, Vorbereitung Prozessorganisation, Start zur Marketingausbildung

Integrale Beratung des 1. FLAG-Pilotamtes bis zur Erteilung des Leistungsauftrages durch den Bundesrat und Aufbau der Meteo CH, Projektcontrolling in der laufenden

Projektvolumen: EUR 185.000,-

19 Neue Steuerung / Schweizerische Meteorologische Anstalt (SMA)

Referenzperson/en:

Herr Dr. T. Gutermann, Direktor

Tel. 0041 1 256 91 11

1993 - 1997: FLAG-Pilot Schweizerische Meteorologische Anstalt (SMA):
Erarbeitung Businessplan, Coaching Direktion, Begleitung Gesamtprojekt, Erarbeitung Marketingstrategie und Aufbau Meteo Schweiz, Erarbeitung Leistungsauftrag/ Produktedefinition, Vorbereitung Prozessorganisation, Einsitznahme in Begleitgruppe Umsetzung FLAG

Aufbau eines Know-hows bei verschiedenen Amtsdirektionen, Start konkreter Praxisprojekte FLAG und Entwicklung konkreter Tools und Instrumente

Projektvolumen: EUR 215.000,-

20 Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget (FLAG) / Eidg. Personalamt / EFD

Referenzperson/en:

Herr R. Jenzer, Vizedirektor Eidg.

Personalamt / Abteilungsleiter Personal- und Organisationsentwicklung / damals Leiter Teilprojekt "Führungsprozesse" RR93

Tel. 0041 31 322 70 02

1995/1996: Begleitung des Projektes Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget (FLAG) durch Einsitznahme im Reviewboard des Projektes und Begleitung/Beratung der damals in der Projektorganisation vertretenen Pilot-Bundesämter (SMA, L+T und damals teilweise AFB)

Initialisierung des heutigen FLAG-Projektes in Unterstützung der internen Instanzen und Koordination mit dem damaligen RR93-Projekt

C 2 New Public Management auf Kommunalebene

Projektname/Referenzperson	Projektstätigkeit	Projektresultat
1. "Moderne Verwaltung Thun" / Stadt Thun		
Referenzperson/en: Herr H.U. von Allmen, Stadtpräsident/Nationalrat Thun Tel. 0041 33 225 82 15 Herr P. Heimann, Personalchef Tel. 0041 33 225 82 57	ab 1992: Stadt Thun: - "Moderne Verwaltung Thun": heute NPM-Projekt; Durchführung von GR Klausuren (ab 1995) - Durchführung von jährlichen Klausuren mit dem Stadtpräsidenten und seinen direkt unterstellten Chefbeamten - Einführung eines Projektmanagement-Leitfadens und entsprechender PM-Seminare - - Abklärungen im Rahmen der Effizienzuntersuchungen in den Bereichen Umwelt-, Abfall-, Energieberatung, Werkstätten, Führungsberatung und Reorganisation in Teilbereichen	Erarbeitung von Produktdefinitionen, Leistungsaufträgen und Globalbudgets mehrerer Pilotabteilungen Verbesserung der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit und Definition der Rolle der Querschnittsämter bei der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung Einführung des Projektmanagements Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen z.H. des Gemeinderates
	Projektvolumen: EUR 245.000,-	
2. Gemeinde Lyss		
Referenzperson/en: Herr H. Moser, Gemeindepräsident Tel. 0041 32 387 01 11 Herr E. Wyssbrod, Gemeindeschreiber Tel. 0041 32 387 01 11 Bau und Tiefbau sowie Polizei, Wehrdienst und Zivilschutz	1995 - 1997: Gemeinde Lyss: New Public Management/ Gemeindeorganisation Lyss 1998: Gemeinde Lyss: Überprüfung der Strukturen der Ressorts Planung/Bau und Tiefbau sowie Polizei, Wehrdienst und Zivilschutz 1999: Entwicklungsprojekt zur Überführung der Gesamtverwaltung in eine wirkungsorientierte Führung und Steuerung in zwei Phasen. Die Entwicklung und Evaluation der notwendigen Instrumente erfolgt	Neuorganisation des Gemeinderates und der Verwaltungsstrukturen Zusammenlegung der Abteilungen Planung, Hochbau und Tiefbau in Ressort Bau unter einem Abteilungsleiter (bisher 2 AL). Neuausrichtung der Ressorts Sicherheit mit den Abteilungen Polizei und Wehrdienst/Zivilschutz auf eine Zwischenlösung mit 2 Abteilungsleitern wie bisher und Szenarien für eine Eiferführung bei der Pensionierung des AL Polizei. Vorbereitung zur Führung beider Ressorts nach den Kriterien der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung Beginn der Arbeiten im Frühjahr 1999 mit dem Aufbau von Pilotprojekten in Ressorts Bau und Sicherheit. Diese sollen ab 20001 wirkungsorientiert geführt werden.

im Rahmen von Pilotprojekten. Parallel wird dem erforderlichen Lern- und Entwicklungsprozess auf allen Ebenen hohe Beachtung geschenkt. mundi consulting übernimmt die Funktion des externen Projektleiters und Coaches.

Die übrigen Verwaltungseinheiten folgen mit einer Zeitverschiebung um 1 Jahr. Ab 2002 ist eine flächendeckende wirkungsorientierte Führung vorgesehen.

3. Arbeitsgruppe Zusammenarbeit unter den drei Bodeligemeinden Interlaken, Matten, Unterseen

Referenzperson/en:
Herr M. Wenger, Präsident
Arbeitsgruppe
Tel. 0041 33 826 51 41
Herr Ph. Goetschi, Sekretär
Arbeitsgruppe
Tel. 0041 33 826 51 41

ab 1997: Arbeitsgruppe Zusammenarbeit unter den drei Bodeligemeinden Interlaken, Matten, Unterseen: Herausarbeiten möglicher Einsparmöglichkeiten in der Zusammenarbeit der Gemeinden in verschiedenen Bereichen; Erarbeiten einer für eine engere Zusammenarbeit möglichen Organisationsstruktur und des Dienstleistungsangebotes der drei Gemeinden.

Machbarkeitsstudie Zusammenarbeit bzw. Fusion der Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen

4. Stadt Aarau

Referenzperson/en:
Herr A. Gloor, Projektleiter WOSA
Tel. 0041 62 836 05 13

ab 1998: Stadt Aarau: Entwicklungsprojekt mit flächendeckender Überführung der Stadtverwaltung in eine wirkungsorientiert geführte Verwaltung in 2 Phasen. Entwicklung und Evaluation der notwendigen Instrumente im Rahmen von Pilotprojekten. Gleichzeitig Einleitung und Begleitung des erforderlichen Lern- und Veränderungsprozesses auf allen betroffenen Ebenen.
mundi consulting nimmt die Funktion des externen Projektleiters und Coaches wahr.

Beginn der Arbeiten im Herbst 1998 mit der Vorbereitung von Pilotprojekten. Diese sind spätestens ab Beginn 2001 operativ. Anschließend flächendeckende Umsetzung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung in der Gesamtverwaltung.

5. Die Berner Gemeinde als neuzeitliches Dienstleistungsunternehmen

Referenzperson/en:
Herr Dr. Daniel Arn, Geschäftsführer
VBG
Tel. 0041 31 312 33 30
Herr W. Leuenberger, Amt für
Gemeinden und Raumordnung
Tel. 0041 31 633 40 39

ab 1994: Verband Bernischer Gemeinden: New Public Management- Projekt für den Kanton Bern, den Verband Bernischer Gemeinden und sieben bernische Pilotgemeinden "Die Berner Gemeinde als neuzeitliches Dienstleistungsunternehmen".
Auftraggeber: Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR), Verband Bernischer Gemeinden (VBG), die Gemeinden Aarberg, Dürrenroth, Lengnau, Saanen, Sigriswil, Wohlen und Worb

Entwicklung und Umsetzung von NPM-Modellen in kleinen und mittleren Gemeinden unter gleichzeitigem Aufbau von Benchmarking-Daten

C 3 Entwicklungszusammenarbeit

11. **Machbarkeitsprüfungs eines Förderprogramms „Innovationsraum Naher Osten“**

Referenzperson

Bernd Kadura EZ-Berater

Projektleiter im Auftrag der GTZ

2004:

Machbarkeitsprüfung eines Förderprogrammes „Innovationsraum Naher Osten“, deutscher Teil:

Bestandsaufnahme und Konzept für Transfer/Innovations-Netzwerk zwischen deutschen Forschungsorganisationen und Intermediären einerseits und Forschungsorganisationen, Intermediären und Regierungen ausgewählter Länder im Nahen Osten

- Bericht zur Machbarkeitsstudie

Projektvolumen: EUR 30.000,-

12. **Lehrgänge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ungarischen Selbstverwaltungen**

Referenzperson/en:

Herr Dr. I. Szabó, Multiplikator

Tel. 0036 83 31 23 30

Herr Z. Agg, Multiplikator

Tel. 0036 88 42 00 89

Frau E. Wieland, Multiplikatorin

Tel. 0036 88 42 45 57

Herr Dr. G. Grasselli, Direktor Stiftung der regionalen Wirtschaftsförderung Debrecen / Multiplikator

Tel. 0036 52 44 62 03

1995 - 1998:

Erarbeitung und Durchführung eines praxisorientierten Lehrganges, welcher die wichtigsten Anwendungsfelder der Verwaltungsorganisation im Sinne des New Public Management und der interkommunalen Zusammenarbeit inkl. Projektmanagement abdeckt. Ausbildung und Begleitung von Trainern, die diese Themen abdecken können

- Lehrgänge mit 6 Bausteinen erarbeitet und mindestens einmal durchgeführt

- Multiplikatoren ausgebildet

- Handbuch erarbeitet

Projektvolumen: EUR 300.000,-

13. **Lehrgänge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der polnischen Selbstverwaltungen**

Referenzperson/en:

Frau A. Stachowiak, Polnischer Städteverband

Tel. 0048 61 853 08 13

Herr Dr. M. Dutkowski,

Geograph/Multiplikator

Tel. 0048 58 6 24 21 03

Herr W. Korona, Multiplikator

Tel. 0048 41 311 07 27

1995 - 1998:

Erarbeitung und Durchführung eines praxisorientierten Lehrganges, welcher die wichtigsten Anwendungsfelder der Verwaltungsorganisation im Sinne des New Public Management und der interkommunalen Zusammenarbeit inkl. Projektmanagement abdeckt. Ausbildung und Begleitung von Trainern, die diese Themen abdecken können

- Lehrgänge mit 6 Bausteinen erarbeitet und mindestens einmal durchgeführt

- Multiplikatoren ausgebildet

- Handbuch erarbeitet

Projektvolumen: EUR 300.000,-

14. Lehrgänge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter slowakischer Selbstverwaltungen

<p>Referenzperson/en: Frau Dr. T. Paliková, Direktorin NVS Tel. 00421 7 536 22 43 Herr Dr. St. Konečný, Multiplikator Tel. 00421 7 585 10 15 Herr Ing. V. Belis, Multiplikator Tel. 00421 91 734 215 Herr Dr. D. Gallo, Multiplikator Tel. 00421 84 23 29 58 Frau Ing. E. Muráriková, Multiplikatorin Tel. 00421 866 233 11</p>	<p>1995 - 1998: Erarbeitung und Durchführung eines praxisorientierten Lehrganges, welcher die wichtigsten Anwendungsfelder der Verwaltungsorganisation im Sinne des New Public Management und der interkommunalen Zusammenarbeit inkl. Projektmanagement abdeckt. Ausbildung und Begleitung von Trainern, die diese Themen abdecken können</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgänge mit 6 Bausteinen erarbeitet und mindestens einmal durchgeführt - Multiplikatoren ausgebildet - Handbuch erarbeitet
---	---	--

Projektvolumen: EUR 300.000,-

15. Unterstützung der Stiftung für die Weiterbildung von Selbstverwaltungen (NVS) und des Slowakischen Städteverbandes (ZMOS) bei Aufbau und Durchführung eines bedarfsorientierten Ausbildungsangebotes zur Förderung von Fachwissen im Verwaltungsbereich

<p>Referenzperson/en: Frau Dr. T. Paliková, Direktorin NVS Tel. 00421 7 536 22 43 Herr Dr. St. Konečný, Multiplikator Tel. 00421 7 585 10 15</p>	<p>1993 - 1998: Unterstützung des slowakischen Städteverbandes und der Stiftung für Weiterbildung von Selbstverwaltungen beim Aufbau und bei der Durchführung eines bedürfnisorientierten Ausbildungsangebotes. Förderung des Fachwissens im Verwaltungsbereich. Ausbildung und Begleitung von geeigneten Fachkräften (Multiplikatoren) für Ausbildungs- und Beratungsaufgaben innerhalb der NVS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgang mit 6 Bausteinen erarbeitet und mindestens einmal pro Jahr durchgeführt - 10 slowakische Multiplikatoren ausgebildet - Lehrgang verfügt über eine geeignete Trägerschaftsinstitution - Ausarbeitung eines Handbuches erfolgt
--	---	--

Projektvolumen: EUR 300.000,-

16. Unterstützung der kommunalen Verwaltung in Ungarn, Polen und der Slowakischen Republik

<p>Referenzperson/en: Herr Dr. U. Geismann, Direktor der Schweizerischen Städteverbandes Tel. 0041 31 351 64 44 Herr Dr. St. Husy, Sektionschef GUS-Staaten, DEZA Tel. 0041 31 322 44 13 Herr A. Heiri, Programmbeauftragter Ungarn, Slowakei, DEZA Tel. 0041 31 322 44 23</p>	<p>1990 - 1998: Totalunternehmer für das durch den Osthilfekredit des EDA finanzierte und den Schweizerischen Städteverband beauftragte Know-how-Transferprojekt zur Unterstützung der kommunalen Selbstverwaltungen in Ungarn, Polen und der Slowakischen Republik (Verwaltungsmanagement nach NPM-Grundsätzen: Gesamtorganisationen und Teilbereiche wie öffentliche Finanzen, Liegenschaften/ Stadtplanung, Schulwesen; Interkommunale Zusammenarbeit: Umweltschutz/Abfall, Wirtschaft/ Tourismus/ Regionale Entwicklung; Managementausbildungen: Strategische Führung, Projektmanagement, Personalführung und Arbeitstechnik, Ausbildung von Ausbildern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - alle lokalen Projekte abgeschlossen - 8 - 10 Multiplikatoren/Trainer pro Land ausgebildet - Länderspezifische Lehrgänge mit je 6 Bausteinen erarbeitet und mindestens einmal durchgeführt - Mitwirkung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Trägerinstitutionen für die Aus- und Weiterbildung von Vertretern lokaler Selbstverwaltungen
--	---	--

Projektvolumen: EUR 3,5 Mio.

D Kompetenzbereich Non-Profit-Organisationen

D 1 Soziale und kulturelle Institutionen

Projektname/Referenzperson	Projektstätigkeit	Projektresultat
1. Sozialpolitik der Gemeinden der Regionen Bern und Thun - Berner Oberland („Sozialrating“) im Auftrag des Angestelltenverbandes „Angestellte Bern“		
Referenzperson/en: Herr R. Seiler, Präsident Angestellte Bern Tel. 0041 31 311 11 66	2001 und 2003: Analyse der kommunalen Sozialpolitik anhand eines Indikatorensystems für insgesamt ca. 50 Gemeinden in den Regionen Bern sowie Thun – Berner Oberland Projektvolumen: sFr. 28.000,- (18'000.— für Region Bern resp. 12'000.— für Region Thun – Berner Oberland))	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertungsbericht - Rating der Gemeinden innerhalb ihrer Region
2. Analyse der Organisationsstruktur der Lungenliga Bern LLBE		
Referenzperson/en: Herr J.P. Goetschi, Leiter Geschäftsstelle Tel. 0041 31 311 11 66	2001/02: Analyse der Organisationsstrukturen der Lungenliga Kanton Bern; Erarbeiten von Optimierungsvorschlägen als Entscheidungsgrundlagen für die zuständigen Organe 2003: Begleitung der Umsetzung (Bildung von vier regionalen Trägern) Projektvolumen: Phase 1 (Analyse) sFr. 28.000,-	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung - Problem- und Zieldefinition - Lösungsansätze - Umsetzungsplanung - Unterstützung des Geschäftsleiters bei der Umsetzung
3. Spitalverband Jegenstorf: Nutzungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich für das ehemalige Spital Jegenstorf		
Referenzperson/en: Herr W. Hayoz, Direktor a.i. Tel. 0041 31 764 11 11	2002: Abklärung von Nutzungsmöglichkeiten eines aufgehobenen Spitalgebäudes im Gesundheits- und Sozialbereich. Projektvolumen: sFr. 50'000,-	<ul style="list-style-type: none"> - Bericht mit drei konkret realisierbaren Optionen sowie deren Stärken und Schwächen - Entscheid des Auftraggebers: Umsetzung der Variante Alterswohnungen mit Pflegeangebot
4. Businessplan für das Kunstmuseum Thun KMT		
Referenzperson/en: Frau M. Schuppli, Direktorin Tel. 0041 31 631 3 Frau U. Haller, Gemeinderätin Tel. 0041 31	Ausarbeiten eines Businessplanes des Kunstmuseums Thun im Hinblick auf die Finanzierung von Erweiterungsvorhaben durch die Stadtregierung von Thun Projektvolumen: sFr. 20.000,-	<ul style="list-style-type: none"> - Businessplan für das Kunstmuseum - Unterstützung und Begleitung der Direktorin in der entscheidenden Sitzung der Stadtregierung

5. Evaluation des Pilotprojektes „Betreutes Wohnen“ des Naturalverpflegungsverbandes Amtsbezirk Bern

<p>Referenzperson/en: Herr Dr. M. Hohn, Präsident, Vorsteher des Sozialamtes der Stadt Bern Tel. 0041 31 321 63 28 Herr H. Rothacher, Leiter der Finanzabteilung der Gemeinde Köniz Tel. 0041 31 970 92 53</p>	<p>2001 Externe Beurteilung eines Pilotprojektes für Obdachlose aus den Gemeinden der Region Bern, Analyse der Bedarfssituation, Beurteilung des Pilotprojektes (Konzept, Zielgruppe, Wirksamkeit, Organisation und Abläufe); Hinweise und Empfehlungen zur Angebotsentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluationsbericht - Hinweise und Empfehlungen zur Angebotsentwicklung - Angepasstes Projekt wird nun ordentlich im Auftrag der Gemeinden der Region Bern betrieben (Leistungsauftrag)
--	---	--

Projektvolumen: sFr. 12.000,-

6. Evaluation des Pilotprojektes „Soziale Einsatzplätze SEP“ / Arbeit statt Fürsorge

<p>Referenzperson/en: Frau Sabine Schärler, Präsidentin der Vereinigung für Beratung, Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit VBG Bern Tel. 0041 31 312 50 06 Herr Dr. Michael Hohn, Vorsteher des Sozialamtes der Stadt Bern Tel. 0041 31 321 63 28</p>	<p>2000 Erfolgskontrolle des Pilotprojektes SEP, eines Angebotes des ergänzenden Arbeitsmarktes mit Hauptziel soziale Integration. Auswertung der Erfahrungen und Empfehlungen im Hinblick auf die definitive Einführung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluationsbericht - Vergleich mit ähnlichen Projekten im In- und Ausland
--	---	--

Projektvolumen: sFr. 20.000,-

7. C.G. Jung-Institut, Küsnacht / Zürich

<p>Referenzperson/en:</p>	<p>1999 - 2001: Grobanalyse und Neustrukturierung des Instituts; EDV- und Finanzanalyse; Coaching des Curatorium- Ausschusses; Coaching des Curatorium-Ausschusses</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Institutsleitung reorganisiert - Administration org. und personell reorganisiert - EDV-Innovation ausgelöst
---------------------------	--	---

8. Ausbildungszentrum des Universitätsspitals Bern AZI

<p>Referenzperson/en: Herr Dr. U. Thomet, Rektor Ausbildungszentrum Insel, Bern Tel. 0041 31 632 81 55</p>	<p>ab 1997: - Umsetzung und Ausgestaltung eines marktorientierten und markttauglichen teilautonomen Unternehmens AZI - Ausgestaltung von drei Koordinationsbereichen, die die bisherigen 13 Schulen sinnvoll zusammenfassen - Bildung eines Dienstleistungszentrums und Bildung eines mittleren Kadern - Coaching des Rektors und des zukünftigen mittleren Kadern</p>	<p>Gesamtkoordination aller laufenden Projekte bezüglich Umsetzung und Ausgestaltung eines teilautonomen Ausbildungszentrums (Gesamtleitung, Koordinationsbereiche Aus- und Weiterbildung, Verwaltung und Betrieb)</p>
--	--	--

9. **Controlling Contact Netz Bern**

Referenzperson/en:

Jakob Huber, Leiter Contact Netz - Berner Gruppe für Jugend-, Eltern und Suchtarbeit

Tel. 0041 31 378 22 20

ab 1999: Stiftung Contact Bern:

Aufbau eines Controllingkonzeptes und von Controllinginstrumenten für das Berner Forum als Dachorganisation verschiedener Institutionen der ambulanten Jugend-, Eltern- und Drogenhilfe. Das Controlling bewegt sich auf "Konzernstufe" und umfasst die Bereiche Finanzen und Personal. Die Erarbeitung erfolgt im Rahmen von drei Workshops

- Seminare
- Anwendungsreifes Controllingkonzept und -Instrumente für die Bereiche Finanzen und Personal.

10. **Strukturreform Pro Senectute Kanton Bern**

Referenzperson/en:

Marcel Schenk, Leiter Pro Senectute Kanton Bern

Tel.

1997 - 1998: Pro Senectute Kanton Bern:

Erarbeiten von Strukturvarianten für Pro Senectute Kanton Bern auf der Basis von New Public Management, Organisationsüberprüfung der Geschäftsstelle Pro Senectute Kanton Bern

Strukturreform für die Sektionen und Neustrukturierung der Geschäftsstelle zur Bewältigung der übergeordneten Auflagen

D 2 Public-Private-Partnership

Projektname/Referenzperson	Projektstätigkeit	Projektresultat
<p>2. Stiftung Botanischer Garten Bern Referenzperson/en: Frau Susanne Bommeli, Stiftungspräsidentin Tel. 0041 31 838 33 35</p>	<p>2001: Konzeption von Rolle und Beteiligung der Stiftung bei der Führung des Botanischen Gartens Bern; Ausarbeiten eines Betriebskonzeptes, Businessplan und Leistungsvereinbarung Universität – Botanischer Garten Bern</p> <p>seit 2002: Führung der Geschäftsstelle der Stiftung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Businessplan - Führungsinstrumente - Leistungsvereinbarung zwischen Universität Bern und Botanischem Garten
<p>3. Telematik Cluster Bern TCBE / Berner ICT-Offensive Referenzpersonen: Herr Rolf Portmann, Direktor Handels- und Industrieverein Kanton Bern Tel. 0041 31 388 87 87</p>	<p>ab 2001 Erarbeiten der ICT-Offensive des Kantons Bern im Auftrag des HIV und des tcbe.ch</p> <p>Projektvolumen: offen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bericht und Massnahmenplan für die Umsetzung der ICT-Offensive
<p>4. Tourismuspolitik Berner Oberland: Finanzierung von Hotels und touristischen Transportanlagen Referenzperson/en: Herr Rolf Portmann, Direktor Handels- und Industrieverein Kanton Bern Tel. 0041 31 388 87 87</p>	<p>2002 Moderation einer Arbeitsgruppe von Fachleuten aus Tourismus, Hotellerie, Banken und Behörden Erstellen eines Schlussberichtes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auslegeordnung mit Situationsanalyse - Stossrichtungen und Ansatzpunkte für Verbesserungsmöglichkeiten
<p>5. Golden Pass / 3. Schiene Referenzperson/en: Herr Norbert Riesen, Direktor Volkswirtschaftskammer Berner Oberland VWK, Tel 0041 33 828 37 34</p>	<p>1995: Projektmanagement und Promotion für das interkantonale, interregionale und gemeindeübergreifende Projekt "Golden Pass / 3. Schiene" zur Realisierung der Schmalspurverbindung Interlaken - Zweisimmen</p>	<p>Umsetzungsplanung für Fortführung des Projektes</p>